

Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

An alle Mitglieder des Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach

**Vorsitzender
Thomas Kauer**

Privat:
E-Mail: mail@kauerthomas.de
Telefon: (089) 20 31 89 41

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 87
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 15.10.2021

Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom 14.10.2021

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:08 Uhr
Ende: 21:11 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 38

Details siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

U-Bahn: Linie U5, Hst Ostbahnhof
S-Bahn: Alle Linien, Hst Ostbahnhof
Linien: 2, 4, 8,
Haltestelle Leuchtenbergring
Straßenb.: Linie 19,
Haltestelle Ampfingerstr.

Bus: Linie 144, Hst Ampfingerstr.
Linien 54, 100, Hst Heidenauplatz
Linien 55, 145, 152, 155, 159
Haltestelle Ostbahnhof
Linie 146
Hst Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:
<http://www.muenchen.de/dir>



1 Allgemeines

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt, weist auf die Erfordernis für Besucher*innen das bereitliegende Kontaktformular ausgefüllt abzugeben, sowie die Sitzordnung hin und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Herr Kauer erklärt, dass Herr Stefan Lorenz leider am vergangenen Montag unerwartet, im Alter von 52 Jahren, verstorben ist. Herr Lorenz war für die SPD seit 2010 Mitglied im Bezirksausschuss. Herr Lorenz war mit Leib und Seele Altenpfleger. Herr Lorenz bereicherte mit seinen Erfahrungen aus seinem Beruf und den Gesprächen mit den Menschen, sowohl im Beruf und im Alltag, das Gremium. Herr Lorenz war, ob seiner Orientierung an der Sache und seiner Geselligkeit, über die Parteigrenzen hinaus ein äußerst geschätzter Kollege. Man konnte mit Herrn Lorenz, privat und auch nach der Sitzung, über Gott und die Welt diskutieren. Eine solche Diskussion hatte Herr Kauer mit Herrn Lorenz und weiteren Kollegen aus dem BA zuletzt erst noch nach der letzten BA-Sitzung. Herr Lorenz würde wollen, dass er als geselliger Kollege, der immer die Sache in den Mittelpunkt rückte, in Erinnerung bleibt. Die anwesenden BA-Mitglieder und Bürger*innen erheben sich in Gedächtnis an Herrn Lorenz.

1.1.1 Wahl der / des 1. Beisitzerin / Beisitzer

Vorschlag FW/ÖDP-Fraktion: Frau Kolodziej

Keine weiteren Vorschläge.

Das Gremium wünscht keine Vorstellung von Frau Kolodziej.

Herr Kauer verliest den einschlägigen §14 der BA-GeschO und weist darauf hin, dass auch „Ja“ Stimmen ungültig sind und bittet darum, dass auf den Wahlzettel der Name der Person, die man wählen will, geschrieben wird.

Bildung eines Wahlgremiums

Dem Wahlgremium sollen die folgenden Mitglieder angehören: Herr Kauer und Frau Wolf-Tinapp.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Kauer verliest die Namen der Kolleginnen und Kollegen in alphabetischer Reihenfolge und bittet darum, einen eigenen Stift für die Wahl zur Wahlkabine mitzunehmen.

Zum Zeitpunkt der Wahl anwesende BA-Mitglieder: 37

abgegebene Stimmen: 37

gültig: 37

ungültig: 0

auf Vorschlag: 37

Frau Kolodziej nimmt die Wahl an.

1.1.2 Benennung einer / eines Beauftragten für Radverkehr

Frau del Bondio schlägt vor, dass die Benennung einer / eines Beauftragten für Radver-

kehr ausgesetzt wird und der BA sich die Option für die Benennung einer / eines Beauftragten für Radverkehr aufhebt, da aktuell der Bedarf für diesen nicht gesehen wird, da in den letzten 1,5 Jahren dieser nicht häufig gebraucht wurde.
Entsprechend soll auf die Benennung verzichtet werden und die Benennung einer / eines Beauftragten für Radverkehr wieder auf die Tagesordnung aufgenommen werden, wenn im Unterausschuss Mobilität gemerkt wird, dass der Bedarf für eine / einen Beauftragten für Radverkehr besteht.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

- 2.2.2.3 Nachtrag zum Ortstermin „Verbesserungen für das Jugendspielen im Wilrampark“ am 19.07., 17.00 Uhr
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02935
*Hinweis: Angebot zur Aufstellung von Sitzgelegenheiten;
Kostenpunkt: ca. 27.275 €; vertagt in der Sitzung am 16.09.2021*
Auskunft des Direktoriums hinsichtlich der Beantragung von städtischen Leistungen in der Dezembersitzung
Information des Baureferats zu einer Tampenschaukel
- 2.2.2.4 Aufwertung des Spielplatzes Paulsdorferstraße
Antwortschreiben des Baureferats mit dem Angebot einer Aufstellung einer zusätzlichen Sitzbank und eines Abfallbehälters in der Nähe der Tischtennisplatte, sofern eine Finanzierung aus dem BA-Budget möglich ist.
Die Kosten für die Umsetzung des Vorschlags des Baureferats betragen ca. 4.000 €.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02592
(in der Sitzung am 16.09.2021 in den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung und einen Ortstermin vertagt)
- 2.2.2.5 Sitzbänke, Mülleimer und Tische im Grünstreifen entlang Karl-Marx-Ring (angrenzend an den Stadtbezirk Trudering-Riem)
Antwortschreiben des Baureferats mit dem Angebot einer Aufstellung einer Doppelbank mit einem Abfallbehälter, einer Aufstellung von Bank-/Tischkombinationen mit Abfallbehälter und einer Aufstellung einer Tischtennisplatte.
Die Kosten für die Umsetzung der Vorschläge des Baureferats betragen ca. 19.000 €.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02588
(in der Sitzung am 16.09.2021 in den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung und einen Ortstermin vertagt)
- 3.3.3 Unterstützung des Antrags des BA 15: Parkmeile Trudering – Neuperlach kontinuierlich weiter planen und zügig baulich umsetzen
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.09.2021
Schreiben des BA-Vorsitzenden an den BA 15 zur Parkmeile Trudering
- 3.3.4 Parkmeile Trudering-Neuperlach frühzeitig „barrierefrei“ planen – Trennungen überwinden und neue Verbindungswege schaffen
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke vom 13.10.2021
- 3.5.3 Anfrage zu einem Bauvorhaben in der Bodenschneidstr.
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 06.10.2021
- 4.1.4 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Aschauer Straße 11
Einrichtung von Kurzparkzonen als Hol- und Bringzone für Haus für Kinder (9 Stellplätze) und der Marieluise-Fleißer-Realschule (6 Stellplätze)
Frist zur Stellungnahme bis 19.11.2021
- 4.1.5 Planfeststellung nach § Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i.V.m. § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) für das Vorhaben:
PFA 3 Ost der 2. Stammstrecke München Bahn-km 107,853 bis 110,711 der Strecke 5547 Bf München Laim - München Leuchtenbergring Bft in der Landeshauptstadt München“

- 4.4.2 Perspektive München
Integriertes Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 6 Neuperlach
Hinweis: Behandlung im UA B3S (Federführung) und im UA BSS
- 4.5.2.1 Perspektive München
Integriertes Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 6 Neuperlach
Hinweis: Behandlung im UA B3S (Federführung) und im UA BSS
- 4.6.2.1 Performance mit Klarinette "Glühender Hass" in der Bad-Schachener-Str. 14 am
07.11.2021
Frist zur Stellungnahme bis 28.10.2021
- 7.1.7 Trambahn-Gipfel des Bezirksausschusses 16
Schreiben des BA-Vorsitzenden an das Büro des Mobilitätsreferenten
- 7.4.5 Information des Sozialreferats zur Schließung des städtischen Notquartiers Ottobrunner
Str. 90
- 8.2.1 Sitzungskalender des BA 16 für das Jahr 2022

Herr Kauer schlägt vor die Nachträge 2.2.2.4 und 2.2.2.5 nicht auf die Tagesordnung aufzunehmen, da diese sich unter TOP 2.3.1 und TOP 2.3.2 bereits auf der Tagesordnung befinden.

Die so ergänzte Tagesordnung wird **einstimmig beschlossen**.

1.3 **Protokoll der vergangenen Sitzung**

-/-

1.4 **Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge**

Herr Kauer erkundigt sich bei den Fraktionen zu der Anzahl der Sitzplätze, die für BA-Mitglieder bei den Bürgerversammlungen reserviert werden sollen:

Bürgerversammlung am 21.10.2021 für den Bezirksteil Perlach:

11 Personen für die SPD-Fraktion, 7 Personen für die Bündnis 90/Die Grünen Fraktion, 1 Person für die FW/ÖDP Fraktion, 1 Person für die AfD, 0 bis 1 Person für die FDP, die Anzahl der Personen für die CSU Fraktion wird der Geschäftsstelle noch via E-Mail mitgeteilt.

Bürgerversammlung am 27.10.2021 für den Bezirksteil Ramersdorf:

11 Personen für die SPD-Fraktion, 1 Person für die FW/ÖDP Fraktion, 1 Person für die AfD, 0 bis 1 Person für die FDP, die Anzahl der Personen für die CSU Fraktion wird der Geschäftsstelle noch via E-Mail mitgeteilt, die Anzahl der Personen für die Bündnis 90/Die Grünen Fraktion wird der Geschäftsstelle noch via E-Mail mitgeteilt.

1.5 **Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste**

-/-

1.6 **Sonstiges**

-/-

1.7 **Ehrungen von BA-Mitgliedern**

Herr Kauer verleiht die Medaille München leuchtet in Silber für 24 Jahre im BA an Frau Marina Achhammer und Herrn Guido Bucholtz und überreicht diesen noch jeweils einen Blumenstrauß.

Frau Achhammer bedankt sich bei Herrn Kauer und erklärt, dass Sie sich wünscht, dass während Ihrer Tätigkeit im BA noch das Kulturhaus für den Stadtbezirk und die Münchner Lösung funktionieren.

Herr Bucholtz erklärt, dass er keinen Tag und keine Sitzung der 24 Jahre bereut, es eine

schöne Zeit war und er sich freut, wenn einige der jüngeren, anwesenden BA-Mitglieder die 24 Jahre noch toppen.

2 Entscheidungsfälle

2.1 Mobilität -/-

2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums

2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget Condrops e.V. Life Skills Training von Oktober 2021 bis April 2022 2.184,00 € / Az. 0262.0-16-0409

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 1, Punkt 2.2.1.1

Frau Meier-Credner bittet die BA-Mitglieder darum bitte möglichst laut ins Mikrofon zu sprechen, da Sie trotz des Tischmikrofons nicht alles verstehen kann.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget Initiative „Büchertausch“ Aufstellung offener Bücherschrank 10.531,50 € / Az. 0262.0-16-0410

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.2

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget REGSAM e.V. Musikalischer Abend des Ramadama in der Hochäckerstraße am 22.10.2021 400,00 € / Az. 0262.0-16-0411

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.3

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.2 Weitere Entscheidungen

2.2.2.1 Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget Antrag der Initiative "Mobile Klimastation" vom 06.06.2021 Mobile Klimastation und Kurzclipdreh Änderung der Kostenstruktur bei gleichbleibender Höhe der Zuwendungssumme

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.2.1

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.2.2 Schaukeln auf den Spielplätzen im Perlachpark BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02443 Hinweis: Angebot zur Aufstellung einer zusätzlichen „Tampenschaukel“; Kostenpunkt: ca. 8.000 €; vertagt in der Sitzung am 16.09.2021

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 2 bis 3, Punkt 2.2.2.2 und Punkt 2.2.2.3

Herr Bohlig, erklärt, dass die Beschreibung der Tampenschaukel nachgeliefert wurde.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**, der Budgetantrag wurde entsprechend in die Dezembersitzung vertagt.

2.2.2.3 **Nachtrag zum Ortstermin „Verbesserungen für das Jugendspielen im Wilrampark“ am 19.07., 17.00 Uhr**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02935
Hinweis: Angebot zur Aufstellung von Sitzgelegenheiten;
Kostenpunkt: ca. 27.275 €; vertagt in der Sitzung am 16.09.2021
Auskunft des Direktoriums hinsichtlich der Beantragung von städtischen Leistungen in der Dezembersitzung
Information des Baureferats zu einer Tampenschaukel

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 2 bis 3, Punkt 2.2.2.2 und Punkt 2.2.2.3

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**, der Budgetantrag wurde entsprechend in die Dezembersitzung vertagt.

2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

2.3.1 **Aufwertung des Spielplatzes Paulsdorfferstraße**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02592
Hinweis: Angebot zur Aufstellung einer zusätzlichen Sitzbank und eines Abfallbehälters in der Nähe der Tischtennisplatte als Bestellung städt. Leistungen;
Kostenpunkt: ca. 4.000 €; in der Sitzung am 16.09.2021 in den UA UGG verwiesen

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 2 bis 3, Punkt 2.2.2.2 und Punkt 2.2.2.3

Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:
Siehe Anlage 3, Seite 2, Punkt 2.2.2.1

Herr Sebald erklärt, dass noch ein Ortstermin aussteht.

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in die Dezembersitzung, wie für TOP 2.2.2.2 und TOP 2.2.2.3 beschlossen.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

2.3.2 **Sitzbänke, Mülleimer und Tische im Grünstreifen entlang Karl-Marx-Ring (angrenzend an den Stadtbezirk Trudering-Riem)**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02588
Hinweis: Angebot zur Aufstellung einer Doppelbank mit einem Abfallbehälter, zur Aufstellung von Bank-/Tischkombinationen mit Abfallbehälter und zur Aufstellung einer Tischtennisplatte;
Kostenpunkt ca. 19.000 €; in der Sitzung am 16.09.2021 in den UA UGG verwiesen

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 2 bis 3, Punkt 2.2.2.2 und Punkt 2.2.2.3

Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:
Siehe Anlage 3, Seite 2 bis 3, Punkt 2.2.2.2

Herr Sebald erklärt, dass noch ein Ortstermin aussteht.

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in die Dezembersitzung, wie für TOP 2.2.2.2 und TOP 2.2.2.3 beschlossen.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

-/-

2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

-/-

2.7 Sonstige

-/-

3 Anträge

3.1 Mobilität

**3.1.1 Anette-Kolb-Anger / Gerhart-Hauptmann-Ring: Erschwerte Einsehbarkeit aus der Tiefgarage durch parkende Autos
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 15.08.2021
Hinweis: vertagt in der Sitzung am 16.09.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.1 und Anlage 1.1

Herr Kauer erklärt, dass sich die Angelegenheit beim Mobilitätsreferat befindet und man es, nach dem Ortstermin, damit belassen kann.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.1.2 Traunreuter Straße 1a und 1b: Instandsetzung des Bordsteins an der Zufahrt
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 11.09.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.2

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.1.3 Böglstraße: Ausweitung der Ladenetz-Infrastruktur für PKW im 16. Stadtbezirk
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 07.09.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.3

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.1.4 Einrichtung eines absoluten Halteverbotes mit der Ausnahme "Einsatzfahrzeuge"
vor der Einfahrt Sebastian-Bauer-Straße 8;
Einrichtung einer E-Ladesäule im Umkreis der Sebastian-Bauer-Straße
Anliegen eines Pflegedienstes vom 28.09.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.4

Dem Votum des UA wird mit der folgenden Ergänzung **einstimmig zugestimmt**:
Dem Antragssteller wird entsprechend des Votums des UA zu den E-Ladesäulen geantwortet. Allerdings wird dem Antragssteller empfohlen eine Zick-Zack-Linie zu beantragen, da es sich um eine Grundstücksausfahrt handelt und die Zick-Zack-Linie pragmatischer als Halteverbotsschilder, die auf dem bereits schmalen Gehweg angebracht werden müssten, ist. Außerdem soll der Antragssteller darauf hingewiesen werden, dass die Stelle an der Hausnummer 3 und nicht der Hausnummer 8 liegt.

3.1.5 **Neue und geänderte Buslinien der MVG im Landkreis München
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.09.2021**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung der Anfrage vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.6 **Unterstützung des Antrags des BA 14: Sichere und behindertengerechte Querung
der Heinrich-Wieland-Straße (1)
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.09.2021**

Frau Schwinghammer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss /
die informelle Arbeitsgruppe.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.7 **Unterstützung des Antrags des BA 14: Sichere und behindertengerechte Querung
der Heinrich-Wieland-Straße (2)
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.09.2021**

Frau Schwinghammer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss /
die informelle Arbeitsgruppe.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**
-/-

3.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

3.3.1 **Antrag zur Bewahrung des Gartenstadtcharakters von Waldperlach
hier: Verbesserung der bestehenden Baumschutzverordnung
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 18.08.2021
*Hinweis: in der Sitzung am 16.09.2021 in den UA UGG verwiesen***

Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:
Siehe Anlage 3, Seite 4, Punkt 3.3.3

Herr Thalmeir erklärt, dass die Stellungnahme für den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und
Stadtteilentwicklung in der letzten Sitzung beschlossen wurde und das Votum des UA Um-
welt, Gesundheit und Grünplanung so beschlossen werden kann.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.2 **Grelle Balkonbeleuchtung im Neubau am Oskar-Maria-Graf-Ring
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 15.08.2021
*Hinweis: in der Sitzung am 16.09.2021 in den UA UGG verwiesen***

Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:
Siehe Anlage 3, Seite 3 bis 4, Punkt 3.3.2

Herr Sebald erklärt, dass er sich mit dem Antragssteller zu seinem Anliegen unterhalten
hat und schlägt vor, den Teil des Anliegens zum Lärm und der Balkonbeleuchtung weiter-
zuleiten und das Anliegen zur untergehenden Sonne nicht weiterzuleiten, da Herr Sebald
dem Antragsstellers erklärte, dass bezüglich der Sonne nichts gemacht werden kann.

Dem wird so **einstimmig zugestimmt**.

3.3.3 **Unterstützung des Antrags des BA 15: Parkmeile Trudering – Neuperlach kontinu-
ierlich weiter planen und zügig baulich umsetzen
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.09.2021
Schreiben des BA-Vorsitzenden an den BA 15 zur Parkmeile Trudering**

Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:
Siehe Anlage 3, Seite 3, Punkt 2.2.2.3

Frau Schweizer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die in-

formelle Arbeitsgruppe.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.4 **Parkmeile Trudering-Neuperlach frühzeitig „barrierefrei“ planen – Trennungen überwinden und neue Verbindungswege schaffen**
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke vom 13.10.2021

Frau Schweizer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

-/-

3.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

3.5.1 **Eulenspiegelstraße / Salzmannstraße: Anfrage zum Neubauprojekt**
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 14.09.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 2, Punkt 3.5.1

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.5.2 **Balanstraße: Unklare Bauentwicklungen mit der Bitte zur Durchführung eines Orts-termins**
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 28.09.2021

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe und die Anforderung des dazugehörigen Bauvorhabens vor.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.5.3 **Anfrage zu einem Bauvorhaben in der Bodenschneidstr.**
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 06.10.2021

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

-/-

3.7 **Sonstige Anträge**

-/-

4 **Anhörungen**

4.1 **Mobilität**

4.1.1 **Erinnerungsverfahren**
Rosenheimer Straße im Kreuzungsbereich Claudius-Keller-Straße / Melusinenstraße
Wiederherstellung der Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht
Frist zur Stellungnahme bis 21.10.2021

Bericht aus dem UA Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2 bis 3, Punkt 4.1.1

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.2 **Fritz-Erler-Straße / Fritz-Schäffer-Straße: Anfrage wegen Neubau / Austausch einer Lichtsignalanlage
Frist zur Stellungnahme bis 02.11.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.1.2

Herr Soukup ergänzt, dass der freilaufende Rechtsabbieger aus der Fritz-Schäffer-Str. in die Fritz-Erler-Str. gemeint ist

Dem Votum des UA wird, mit dieser Ergänzung, **einstimmig zugestimmt**.

4.1.3 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Einrichtung eines absoluten Halteverbotes an der Ostseite der Bayerwaldstraße Zufahrt zu Hausnummer 15 nördlich und südlich der Zufahrt auf eine Halbe Autolänge ca. 2 Meter
Frist zur Stellungnahme bis 09.11.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.1.3

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.4 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Aschauer Straße 11
Einrichtung von Kurzparkzonen als Hol- und Bringzone für Haus für Kinder (9 Stellplätze) und der Marieluise-Fleißer-Realschule (6 Stellplätze)
Frist zur Stellungnahme bis 19.11.2021**

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zu der Anhörung vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.5 **Planfeststellung nach § Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i.V.m. § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) für das Vorhaben:
PFA 3 Ost der 2. Stammstrecke München Bahn-km 107,853 bis 110,711 der Strecke 5547 Bf München Laim - München Leuchtenbergring Bft in der Landeshauptstadt München“**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe und der Beantragung einer Fristverlängerung für die Vertagung, gegen die, bei der bisherigen Dauer des Projekts, nichts sprechen sollte.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**
-/-

4.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
-/-

4.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

4.4.1 **SVN München e.V., Schützengesellschaft Bergfried e.V., SK Srbija München e.V.
Mietverträge über die Räumlichkeiten des ehemaligen Gaststättengebäudes Bert-Brecht-Allee 17**

Bericht aus dem UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:
Siehe Anlage 4, Seite 1 bis 2, Punkt 4.4.1

Frau Achhammer informiert noch, wann der Umbau im Untergeschoss vorgesehen ist.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.2

Perspektive München Integriertes Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 6 Neuperlach Hinweis: Behandlung im UA B3S (Federführung) und im UA BSS

Herr Sebald schlägt die Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe vor, da die Anhörung zu kurzfristig einging.

Herr Kauer erklärt, dass ihm und Herrn Damaschke angekündigt wurde, dass der Stadtratsbeschluss zur ISEK auch noch kommen soll und angestrebt wird im Dezember in den Ausschuss zu gehen. Deshalb müsste man sich Ende Oktober möglicherweise nochmals zusammenfinden um die Vorlage zu beraten.

Frau Wolf-Tinapp kritisiert, dass in den Unterlagen eine neue Fassung und eine alte Fassung vorhanden sind und die Veränderungen von der neuen zur alten Fassung nicht kenntlich gemacht wurden.

Herr Kauer schlägt vor, einen solchen Abgleich zu der neuen und alten Fassung anzufordern, den Unmut über die kurze Frist mitzuteilen, die Perspektive München zusammen mit der ISEK zu behandeln und in einer Videokonferenz mit den beteiligten Unterausschüssen zu beraten.

Herr Thalmeir schlägt vor, dass Herr Kauer zu dieser Videokonferenz einlädt.
Herr Kauer erklärt, dass er das Gremium zu der Videokonferenz am 26.10.2021 einlädt.

Der Vertagung, Anforderung des Abgleichs zwischen der neuen und alten Fassung und Mitteilung zum den Unmut über die kurze Frist wird so **einstimmig zugestimmt**.

4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

4.5.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)

4.5.1.1 Rotkäppchenstr. 75 - Fl.Nr. 2146/2-Perlach - Neubau eines Dreier-Reihenhauses sowie zwei Doppelhäuser mit 7 Carports - Hier: Haus 1; Frist zur Stellungnahme 21.10.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.1 bis 4.5.1.7

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.2 Rotkäppchenstr. 75 - Fl.Nr. 2146/2-Perlach - Neubau eines Dreier-Reihenhauses sowie zwei Doppelhäuser mit 7 Carports - Hier: Haus 2; Frist zur Stellungnahme 21.10.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.1 bis 4.5.1.7

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.3 Rotkäppchenstr. 75 - Fl.Nr. 2146/2-Perlach - Neubau eines Dreier-Reihenhauses sowie zwei Doppelhäuser mit 7 Carports - Hier: Haus 3; Frist zur Stellungnahme 21.10.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.1 bis 4.5.1.7

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.4 Rotkäppchenstr. 75 - Fl.Nr. 2146/2-Perlach - Neubau eines Dreier-Reihenhauses sowie zwei Doppelhäuser mit 7 Carports - Hier: Haus 4; Frist zur Stellungnahme

01.10.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.1 bis 4.5.1.7

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.5 **Rotkäppchenstr. 75 - Fl.Nr. 2146/2-Perlach - Neubau eines Dreier-Reihenhauses sowie zwei Doppelhäuser mit 7 Carports - Hier: Haus 5; Frist zur Stellungnahme 01.10.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.1 bis 4.5.1.7

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.6 **Rotkäppchenstr. 75 - Fl.Nr. 2146/2-Perlach - Neubau eines Dreier-Reihenhauses sowie zwei Doppelhäuser mit 7 Carports - Hier: Haus 6; Frist zur Stellungnahme 01.10.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.1 bis 4.5.1.7

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.7 **Rotkäppchenstr. 75 - Fl.Nr. 2146/2-Perlach - Neubau eines Dreier-Reihenhauses sowie zwei Doppelhäuser mit 7 Carports - Hier: Haus 7; Frist zur Stellungnahme 01.10.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.1 bis 4.5.1.7

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.8 **Rübezahlstr. 52 - Fl.Nr. 2195/88-Perlach - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage; Frist zur Stellungnahme 22.10.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.8

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.9 **Kniggestr. 16 - Fl.Nr. 2200/127-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhaus mit vier Parteien - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme 22.10.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.9

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.10 **Kurt-Eisner-Str. 4 - Fl.Nr. 1738/3-Perlach - Umbau und Modernisierung eines Wohngebäudes; Frist zur Stellungnahme: Hinweis: vertagt in der Sitzung am 16.09.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.10

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.11 **Traunreuter Str. 1 - Fl.Nr.: 16225/15-Sektion VIII - Errichtung einer Wohnanlage - teilweise gefördert im München Modell - mit 2 Tiefgaragen - TEKTUR zu 1.2-2018-9206-31; Frist zur Stellungnahme 29.10.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.11

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.12 **Marieluise-Fleißer-Bogen 5 - Fl.Nr. 1910/31-Perlach - Aufstockung eines Gewerbehauses und Nutzungsänderung von Betriebswohnung und Lager in Büro (Marieluise-Fleißer-Bogen 5 / Stemplingeranger 16); Frist zur Stellungnahme 29.10.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.12

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.13 **St.-Ingbert-Str. 12 - Fl.Nr. 15671/38-Sektion VIII - Umbau eines Wohn- und Bürogebäudes zu einem Wohnhaus - TEKTUR zu 1.2-2019-22453-31 - Hier: Wohnschlafraum 1-3 (EG) ist durch eine familiengerechte Wohneinheit ersetzt sowie eine 3-geschossige Tiefgarage (27 Stpl.) zu einer 2-geschossigen Tiefgarage (10 Stpl.), Übergabebereich Tiefgarage im EG ist wegen Drehscheibe größer - mit Mobilitätskonzept; Frist zur Stellungnahme 29.10.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.13

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.14 **Ottobrunner Str. 142 - Fl.Nr. 118/5-Perlach - Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage (Ottobrunner Str. 142 / Josef-Beiser-Str. 17); Frist zur Stellungnahme 29.10.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 6, Punkt 4.5.1.14

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.15 **Am Hain 10 - Fl.Nr. 2206/9-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4WE - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme 29.10.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 7, Punkt 4.5.1.15

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.16 **Traunreuter Str. 3 - Fl.Nr. 16225/1-Sektion VIII - Errichtung einer Wohnanlage - teilweise gefördert im München Modell - mit 2 Tiefgaragen - TEKTUR zu 1.2-2018-9205-31; Frist zur Stellungnahme 29.10.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 7, Punkt 4.5.1.16

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.17 **Ottobrunner Str. 90 - Fl.Nr. 1023/0-Perlach - Neubau einer Wohnanlage (145 WE) mit Laden, Kita und Tiefgarage (Ottobrunner Str. 90 - 92 / Sandgrubenweg 143); Frist zur Stellungnahme 29.10.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 7, Punkt 4.5.1.17
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.2 Weitere Anhörungen**
- 4.5.2.1 **Perspektive München
Integriertes Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 6 Neuperlach
Hinweis: Behandlung im UA B3S (Federführung) und im UA BSS**
- Behandlung siehe TOP 4.4.2.
- 4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**
-/-
- 4.6.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**
- 4.6.2.1 **Performance mit Klarinette "Glühender Hass" in der Bad-Schachener-Str. 14 am 07.11.2021
Frist zur Stellungnahme bis 28.10.2021**
- Herr Kress-del Bondio schlägt die Zustimmung zu der Veranstaltung vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.6.3 Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**
-/-
- 4.6.4 Weitere Anhörungen**
- 4.6.4.1 **Theodor-Heuss-Platz: Aufstellung einer "Glyptothek" ab Oktober Antrag zur Sondernutzung
Hinweis: vertagt in der Sitzung am 16.09.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
Siehe Anlage 6, Seite 1, Punkt 4.6.4.1
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.7 Sonstige**
-/-
- 5 Berichte**
- 5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16**
- 5.1.1 Baumschutz**
- 5.1.1.1 **Stellungnahmen vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung zu Fällungsanträgen und Baumbestandsplänen**
Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Enrico Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Ramersdorf bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„Germersheimer Str. 13 – mit EP

Kann zugestimmt werden, die Antragsteller wurden angetroffen, Wie im letzten Bericht schon angegeben geht es um ein massiv zugewachsenes Grundstück was man wieder begehbar und nutzbar machen will. Erbschaftsangelegenheit

Harsdörfer Str. 1-3 – Fällantrag mit EP

Kann unter der Voraussetzung zugestimmt werden das der „deplazierte“ Ahorn nicht im Bepflanzungsplan vorgesehen war damals. Ansonsten wäre ich für Ablehnung da der Baum nicht erst seit gestern „stört“, sondern schon seit Jahren wächst, der Ahorn hätte auch früher umgepflanzt werden können.

Uppenbornstr. 24A – Fällantrag mit EP

Kann zugestimmt werden

Semperstr. 9 – Fällantrag mit EP

Kann zugestimmt werden, die Äste der Eibe ragen ca. 2m aufs Nachbargrundstück, es besteht evtl. Bruchgefahr bei Schneelast im Winter und somit Gefährdung der Nachbarn. Die Antragsteller würden sich alternativ gerne einen Obstbaum pflanzen. Im Garten stehen trotz der Eibe noch einige große Bäume.

Emdenstr. 66 – Fällantrag ohne EP

Antragsteller nicht angetroffen, Grundstück begehbar. Die Wurzelproblematik könnte mit Aufschüttung von Erdreich behoben werden, somit keine Zustimmung zur Fällung“

Herr Frieder Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Perlach/Neuperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„Quiddestr. 18-26 Fällantrag

Ablehnung unsererseits, da schon Fakten geschaffen wurden, die nicht hinzunehmen sind. Lt. E-Mail heißt es, dass die Wurzeln beschädigt werden „könnten“, die Sachlage sieht deutlich anders aus. Das Wurzelwerk mehrerer Bäume wurde deutlich geschädigt, obwohl nur von einer Fichte die Rede ist. Aufgrund eines Bauzaunes war kein direkter Zugang möglich.“

Herr Sebald hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Waldperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„Asenweg 4

Antrag auf Fällung einer Thuja; der Baum wurde besichtigt. Er zeigt eine abnehmende Vitalität und steht praktisch an der Mauer der Garage. Der Einfahrtsbereich wird durch die Wurzeln erheblich beeinträchtigt. Eine Beschädigung der Garage ist nicht auszuschließen. Eine Fällung wird ausnahmsweise befürwortet. Eine Ersatzpflanzung soll vorgenommen werden.

Leoprechtingstr. 23a

Antrag auf Fällung einer Kastanie; der Baum fällt auf Grund des Umfanges von weniger als 80 cm nicht unter die Genehmigungspflicht. Langfristig wird der Baum mit seinen Wurzeln sicher problematisch für die Hausmauer, so dass auch hier eine Fällung befürwortet wird und eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden soll.“

Frau del Bondio hat folgenden Bericht für die Baumbestandspläne bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„Am Hain 10

NB MFH, keine Bäume vorhanden

Kniggestraße 16

NB MFH,

1 Apfel, 1 Pflaume, ablehnen, s. UA Bau

Marieluise-Fleißer-Bogen 5

Aufstockung Gewerbebau, keine Bäume vorhanden

Ottobrunner Straße 90

NB WA

28 geschützte Bäume, zustimmen

Ottobrunner Straße 142

NB WH und GH mit TG, keine genehmigungspflichtigen Bäume vorhanden

Rotkäppchenstraße 75

Haus 1 – 7

NB mehrerer DH, keine genehmigungspflichtigen Bäume vorhanden

Rübezahlstr. 52

NB 1 DHH mit Garage,

1 Buche, Umpflanzung empfohlen

St.-Ingbert-Straße 12

Umbau WH, Tektur

ablehnen (nicht zum 1. Mal), s. UA Bau“

5.1.2

Kinder

Frau Schweizer berichtet wie folgt:

Der Schmetterling aus dem BA-Antrag 20-26 / B 03052 wurde bereits angemalt. Hierzu soll beim Baureferat angefragt werden, wer den Schmetterling bemalt hat.

Die Ferienpässe sind eingegangen und werden verteilt.

5.1.3

Jugend

Frau Schwinghammer berichtet wie folgt:

Bei den Planungen von Regsam zur Jugendbeteiligung gibt es nun u.a. Planungen zum Thema Mobilität und zum Thema Spielplätze.

5.1.4

Senioren/-innen

-/-

5.1.5

Gleichstellung

-/-

5.1.6

Unterkunftsanlagen und Wohnen

-/-

5.1.7

Menschen mit Behinderung

-/-

5.1.8

Integration

-/-

5.1.9

Gegen Rechtsextremismus

Frau Meier-Credner berichtet, dass nun endlich in Angriff genommen werden kann, was pandemiebedingt im letzten Jahr an Projekten auf die lange Bank geschoben wurde. Frau Meier-Credner erklärt, dass Sie in der nächsten Sitzung weiteres zum Gespräch war mit der Schulleitung der Europäischen Schule berichten kann.

5.1.10

Radverkehr

-/-

5.1.11

Internet

-/-

5.2

Berichte aus den Unterausschüssen

5.2.1

Mobilität

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 3 bis 7, Punkt 6.1.1 bis 7.1.10

Die Beschlussempfehlung des Unterausschusses für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 16.09.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese zur Kenntnis genommen werden sollten.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.2

Kultur und Stadtbezirksbudget

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 3, Punkt 6.2.2

Herr Kauer erklärt, dass es sich ebenfalls um eine städtische Dienstleistung hält und stellt deshalb einen GeschO-Antrag zur Vertagung in die Dezembersitzung, wie für TOP 2.2.2.2, TOP 2.2.2.3, TOP 2.3.1 und TOP 2.3.2 beschlossen wurde.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 4 bis 5, Punkt 7.2.1.1 bis 7.2.1.4

Herr Bohlig erklärt, dass die Forderung zu der detaillierten Abrechnungsaufschlüsselung für die Verwendungsnachweise offiziell beantragt werden soll. Hierbei sollen alle anfallenden Kosten einzeln aufgelistet, und nicht nur wie bisher üblich Personal- und Sachkosten als Gesamtbetrag angegeben werden. Zudem soll dem Bezirksausschuss zwei- bis dreimal im Jahr eine Übersichtstabelle, bei der dargestellt wird, wie das bewilligte Geld abgerufen wurde und Gelder zurückgeflossen sind, zur Verfügung gestellt werden.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 3 bis 5, Punkt 6.2.1, Punkt 6.2.3 und Punkt 7.2.2.1

Die Beschlussempfehlung des Unterausschusses für die, bis auf die oben aufgeführten, in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 16.09.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese zur Kenntnis genommen werden sollten.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.3

Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

Bericht über den Ortstermin vom 28.09.2021 zur Gestaltung des Gefildes

Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3.1, Seite 1 bis 3 und Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.3.1

Herr Sebald erklärt, dass der Bericht zum Ortstermin ebenfalls, wie TOP 2.2.2.2, TOP 2.2.2.3, TOP 2.3.1 und TOP 2.3.2 und TOP 6.2.2 vom 16.09.2021, in die Dezembersitzung vertagt werden sollte, da die Frage der Finanzierung von Bäumen und die Frage der Finanzierung von zusätzlichen Sitzbänken ebenfalls städtische Dienstleistungen betreffen. Frau Schweizer ergänzt, dass die Doppelschaukel Im Gefilde, da diese auch eine Bestellung einer städtischen Leistung wäre, ebenfalls in die Dezembersitzung vertagt werden sollte.

Dem GeschO-Antrag wird, mit der Ergänzung von Frau Schweizer, **einstimmig zugestimmt**.

Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3, Seite 7, Punkt 7.3.1

Herr Sebald erklärt, dass das Thema des Bewerbens und publik machens vom UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen federführend übernommen werden soll.

Herr Kress-del Bondio erklärt, dass die Angelegenheit gerne übernommen werden kann, aber Zeit benötigen wird.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3, Seite 4 bis 5, Punkt 4.3.1

Der Bericht des Unterausschusses wird zur Kenntnis genommen.

Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3, Seite 5 bis 8, Punkt 6.3.1 bis 7.3.3

Die Beschlussempfehlung des Unterausschusses für die, bis auf die oben aufgeführten, in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 16.09.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.3.5 und 6.3.10, zur Kenntnis genommen werden sollten. Für die Tagesordnungspunkte 6.3.5 und 6.3.10 ist die Beschlussempfehlung aus dem Unterausschuss, dass eine weitergehende Maßnahme angebracht ist.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

Bericht aus dem Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

Siehe Anlage 4, Seite 3 bis 5, Punkt 6.4.1 bis 6.4.5

Die Beschlussempfehlung des Unterausschusses für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 16.09.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.4.1, 6.4.3, 6.4.4 und 6.4.5, zur Kenntnis genommen werden sollten. Für die Tagesordnungspunkte 6.4.1, 6.4.3, 6.4.4 und 6.4.5 ist die Beschlussempfehlung aus dem Unterausschuss, dass eine weitergehende Maßnahme angebracht ist.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 8 bis 13, Punkt 6.5.1.1 bis 7.5.4.6

Das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 16.09.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.5.2.2, 6.5.2.3, 6.5.2.4 und 6.5.2.7, zur Kenntnis genommen werden sollten. Für die Tagesordnungspunkte 6.5.2.2, 6.5.2.3, 6.5.2.4 und 6.5.2.7 ist das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe, dass eine weitergehende Maßnahme angebracht ist.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahmen **einstimmig zugestimmt**.

Herr Kauer erklärt, dass er zur Zwischennutzung am Hanns-Seidel-Platz nachgefragt hat, und der vorgestellte Glaskasten Entwurf an dem ISEK Beschluss hängt.

Herr Kauer kündigt zudem an, dass er zur nächsten Sitzung einen Gestaltungsvorschlag für den Pfanzeltplatz einbringen will.

5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

Siehe Anlage 6, Seite 1 bis 3, Punkt 6.6.1 bis 7.6.2.9

Das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 08.07.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese, bis auf den Tagesordnungspunkt 6.6.3, zur Kenntnis genommen werden sollten. Für den Tagesordnungspunkt 6.6.3 ist das Meinungsbild aus der informellen Arbeitsgruppe, dass eine weitergehende Maßnahme angebracht ist.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahmen **einstimmig zugestimmt**.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

- 6.1** **Mobilität**
-/-
- 6.2** **Kultur und Stadtbezirksbudget**
-/-
- 6.3** **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 6.3.1 **Corona-Schnelltest-Angebot in Ramersdorf-Perlach**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02299
- 6.3.2 **Maximilian-Kolbe-Allee: Aufstellen von krähensicheren Mülleimern**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02815
- 6.3.3 **Toilettenanlage im Ostpark bis zum 50-jährigen Jubiläum fertigstellen**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02589
Die Tagesordnungspunkte 6.3.1 bis 6.3.3 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.
- 6.4** **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 6.4.1 **Corona-Schnelltests in Unterkunftsanlagen in Ramersdorf-Perlach**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02591
- 6.4.2 **Internet und Endgeräteversorgung in Unterkunftsanlagen Ramersdorf-Perlach**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02590
- 6.4.3 **Erweiterung des Spielplatzes im Echopark durch ein Wasserspiel**
BA-Antrag Nr. 20-26 / 02012
Die Tagesordnungspunkte 6.4.1 bis 6.4.3 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.
- 6.5** **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 6.5.1** **Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**
-/-
- 6.5.2** **Weitere Antworten der Verwaltung**
- 6.5.2.1 **Nachnutzungen des städtischen Grundstücks Arnold-Sommerfeld-Straße**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02015
Der Tagesordnungspunkt 6.5.2.1 wurde in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.
- 6.6** **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 6.6.1 **Neuperlach Süd ist kein Containerlager!**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07521
Der Tagesordnungspunkt 6.6.1 wurde in die informelle Arbeitsgruppe/den UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen vertagt.
- 6.6.2 **Maikäferplatz für Ramersdorf – Flächen für einen Wochenmarkt bei der Neuordnung der Flächen im Umfeld der Straßenkreuzung Bad-Schachener-Str./Hechtseestr./Hofangerstraße**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02312
Der Tagesordnungspunkt 6.6.2 wurde in die informelle Arbeitsgruppe/den UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen und die informelle Arbeitsgruppe/den UA Kultur und Stadtbezirksbudget vertagt.
- 6.7** **Sonstige**
-/-
- 7** **Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

7.1 Mobilität

- 7.1.1 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Aschauer Straße 11
Einrichtung zweier Kurzparkzonen als Hol- und Bringzone für Haus für Kinder (insgesamt 9 Stellplätze)**
- 7.1.2 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Brückenerneuerung in der Balanstr.;
Aufhebung der Einbahnregelung in der Balanstr. zwischen der St.-Martin-Str. und der St.-Cajetan-Str. am 09.12.2021
Aufhebung der Einbahnregelung in der St.-Cajetan-Str. am 09.12.2021**
- 7.1.3 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Albert-Schweizer-Straße;
Einrichtung eines Halteverbotes mit Einsatzfahrzeuge frei auf der Westseite der Albert-Schweizer-Straße von der Feuerwehrezufahrt zu den Gebäuden 62/64 auf einer Länge von ca. 23 m in südliche Richtung bis zur nächsten Grundstückszufahrt**
- 7.1.4 **Leistungsbilanzen Bezirksteil Ramersdorf des Baureferates - Tiefbau**
- 7.1.5 **Leistungsbilanzen Bezirksteil Perlach des Baureferates – Tiefbau**
- 7.1.6 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 44 Abs. 1 und § 45 Abs.1 StVO:
Einrichtung von zwei Haltverbotszonen an der Nordseite und Südseite der Bushaltestelle „Jakob-Kaiser-Straße“ am Adenauerring**
- 7.1.7 **Trambahn-Gipfel des Bezirksausschusses 16
Schreiben des BA-Vorsitzenden an das Büro des Mobilitätsreferenten**
Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis 7.1.7 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.

7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

- 7.2.1 **Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**
-/-
- 7.2.2 **Weitere Unterrichtungen**
-/-

7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 7.3.1 **Parkmeile Trudering-Neuperlach - Protokoll der Projektvorstellung am 26.07.2021**
- 7.3.2 **(U) Schottergärten in der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04066**
Die Tagesordnungspunkte 7.3.1 und 7.3.2 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.

7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

- 7.4.1 **Aktualisierung der Liste und Karte mit Standorten für Geflüchtete und Wohnungslose**
- 7.4.2 **Dienststellenverständigung für die Realschule an der Aschauer Str. 9 mit Dreifachsporthalle, Tiefgarage, THV Wohnung und HfK:
Fertigstellung und in Betriebnahme**
- 7.4.3 **(U) Strategie Flüchtlingsunterbringung 2022 – 2026,
Betriebsführung von dezentralen Unterkünften
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03920**

- 7.4.4 **Information zur Wiedereinsetzung des sogenannten verkürzten Verfahrens zur Schaffung von Unterkünften für Geflüchtete und Wohnungslose**
- 7.4.5 **Information des Sozialreferats zur Schließung des städtischen Notquartiers Otto-brunner Str. 90**
Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 bis 7.4.5 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.
- 7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**
- 7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverord-nung**
- 7.5.2.1 **Langbürgener Str. 2; Fällungsantrag vom 19.07.2021; Bescheid vom 31.08.2021**
- 7.5.2.2 **Melanchthonstr. 28; Fällungsantrag vom 19.08.2021; Bescheid vom 21.09.2021**
- 7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckent-fremdung von Wohnraum**
- 7.5.3.1 **Unterbibergerstraße 68, Mitteilung vom 13.09.2021**
- 7.5.3.2 **Sebastian-Bauer-Str. 48, Mitteilung vom 13.09.2021**
- 7.5.4 Weitere Unterrichtungen**
- 7.5.4.1 **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 17. September 2021 mit 18. Oktober 2021**
- 7.5.4.2 **(U) Klimaneutrales München bis 2035
Ziele und Umsetzungsstrategie des Referats für Stadtplanung und Bauordnung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03873**
- 7.5.4.3 **(U) Änderung des Flächennutzungsplans
mit integrierter Landschaftsplanung
für den Bereich VI/38
Arnold-Sommerfeld-Straße (südlich), Lise-Meitner-Weg (nördlich)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02936**
- 7.5.4.4 **(U) Einbindung des "Schwammstadt"-Prinzips in Prozesse der Stadtplanung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02590**
- 7.5.4.5 **(U) Baulandmobilisierungsgesetz – Darstellung der Änderungen des Baugesetzbu-ches und der Baunutzungsverordnung durch das Baulandmobilisierungsgesetz
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01438**
- 7.5.4.6 **Anfrage einer Bürgerin zur Bearbeitung in eigener Zuständigkeit: Baustelle/Park-haus München Neuperlach-Süd**
Die Tagesordnungspunkte 7.5.1 bis 7.5.4.6 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.
- 7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsrefe-rats**
-/-
- 7.6.2 Weitere Unterrichtungen**
- 7.6.2.1 **Information des Kommunalreferats zur Grundstücksvermietung:
Flst 506/0 Hofer Straße
Lagerfläche für Gartenbaubetrieb, unbefristet**

- 7.6.2.2 **Information des Kommunalreferats zur Grundstücksvermietung:
Flst 2059/41 Arnold-Sommerfeld-Straße
Lagerfläche für Container, unbefristet**
- 7.6.2.3 **Information der Stadtparkasse über die Aufstellung eines neuen Geldautomaten an
der Therese-Giehse-Allee / Maximilien-Kolbe-Allee**
Die Tagesordnungspunkte 7.6.2.1 bis 7.6.2.3 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den
UA vertagt.
- 7.7 **Sonstige**
- 8 **Termine und Verschiedenes**
- 8.1 **Termine der UA - Sitzungen**
- 8.1.1 **Mobilität**
- 8.1.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 8.1.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 8.1.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 8.1.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 8.1.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 8.2 **Ankündigungen, Verschiedenes**
- 8.2.1 Sitzungskalender des BA 16 für das Jahr 2022
Dem Sitzungskalender wird so **einstimmig zugestimmt**.

Herr Grundner verabschiedet sich vom Bezirksausschuss, da nach 11 Jahren seine Zeit als Berichterstatter vom Gremium endet. Herr Grundner erklärt, dass es interessant zu erleben war, was alles im Stadtviertel vor sich geht. Herr Grundner lobt die einvernehmliche Arbeit des BA, dem es um die Sache geht und der, trotz der Größe des Gremiums, einer der produktivsten Ausschüsse ist.

Herr Kauer bedankt sich im Namen des Bezirksausschusses für die jederzeit faire, kompetente, ausgeglichene und engagierte Berichterstattung, die die Details zeigte und dabei die Fach- und Spezialthemen in gut verständlicher Sprache abbildete. Herr Kauer erklärt, dass die Durchsetzungsfähigkeit des BA auch von der medialen Berichterstattung abhängig ist. Auch für die Bindung der Leser an eine Zeitung ist es wichtig, dass über die Geschehnisse vor der Haustür berichtet wird. Der Leser erwartet hierbei Qualität und ist dafür auch bereit zu zahlen. Herr Kauer bedankt sich für die qualitative Berichterstattung und wünscht auf dem Weg in der Bayern Berichterstattung viel Erfolg und freut sich auf ein Wiedersehen.

- 9. **Nichtöffentlicher Teil**
Herr Kauer schlägt die Übernahme der Beschlussempfehlung aus dem UA für TOP 9.1.1, die Übernahme der Beschlussempfehlung aus dem UA für TOP 9.1.2, die Kenntnisnahme von TOP 9.1.3 und die Kenntnisnahme von TOP 9.1.4 vor.
Dem wird **so einstimmig zugestimmt**.

Für die Richtigkeit:

München, 18.10.2021

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
Ramersdorf-Perlach

gez.

Florian Schmauser
D-II-BA / BAG Ost
Protokoll

Anlage 1

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH**



Unterausschuss Mobilität

Vorsitz

Paul Höcherl

Telefon

Schriftführung

Gunda Wolf-Tinapp

Telefon

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

BERICHT

**Für den Bezirksausschuss am 14.10.2021 es gilt das gesprochene Wort
sofern vorab schriftlich verteilt gilt die Sperrfrist, 14.10.2021 19 Uhr**

Datum: 5.10.2021, 19:00 Uhr

Forschungsbrauerei, Unterhachinger Straße 78, 81737 München

**Die kompletten Unterlagen können bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirks-
ausschüsse im RIS gefunden und heruntergeladen werden.**

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

1.1 Begrüßung

1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Unterausschuss ist beschlussfähig

1.3 Entschuldigungen und Vertretungen

Herr Enrico Büttner für Herr Paul Höcherl

Frau Burkhardt ist entschuldigt

1.4 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Seite 1

2 Entscheidungsfälle

2.1 Mobilität

2.1.1 ./.

3 Anträge

3.1 Mobilität

3.1.1 *Anette-Kolb-Anger / Gerhart-Hauptmann-Ring: Erschwerte Einsehbarkeit aus der Tiefgarage durch parkende Autos
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 15.08.2021
Hinweis: vertagt in der Sitzung am 16.09.2021*

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt den Bericht des Ortstermin abzuwarten.

Beschluss: einstimmig

3.1.2 Traunreuter Straße 1a und 1b: Instandsetzung des Bordsteins an der Zufahrt
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 11.09.2021

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung,

Beschluss: einstimmig

3.1.3 Böglstraße: Ausweitung der Ladenetz-Infrastruktur für PKW im 16. Stadtbezirk
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 07.09.2021

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung, bittet aber eine Ladesäule an der Heinrich-Lübke-Straße im Bereich des Sportplatzes zu prüfen.

Beschluss: einstimmig

3.1.4 Einrichtung eines absoluten Halteverbotes mit der Ausnahme "Einsatzfahrzeuge" vor
der Einfahrt Sebastian-Bauer-Straße 8;
Einrichtung einer E-Ladesäule im Umkreis der Sebastian-Bauer-Straße
Anliegen eines Pflegedienstes vom 28.09.2021.

Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt die Einrichtung des Haltverbotes weiterzuleiten.
Bei der Ladesäule soll der Antragsteller darauf hingewiesen werden, dass die Sebastian-Bauer-Straße noch umgebaut wird mit Wegfall der etlicher Parkplätze und dass auf dem Pfanzeltplatz vier Plätze mit Ladesäulen neben dem alten Feuerwehrhaus bestehen.*

Beschluss: einstimmig

4 Anhörungen

4.1 Mobilität

4.1.1 Erinnerungsverfahren
Rosenheimer Straße im Kreuzungsbereich Claudius-Keller-Straße / Melusinenstraße

Wiederherstellung der Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht
Frist zur Stellungnahme bis 21.10.2021

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.

Beschluss: einstimmig

- 4.1.2 *Fritz-Erler-Straße / Fritz-Schäffer-Straße: Anfrage wegen Neubau / Austausch einer Lichtsignalanlage
Frist zur Stellungnahme bis 02.11.2021*

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung, bittet aber die Planungen dem Unterausschuss vorzulegen.

Ferner ist der Antrag vom 14.05.2019 Antrags-Nr. 14-20/B05833 „Renaturierung der ehemaligen Trambahntrasse Perlach Nord“ zu berücksichtigen ist und der freilau- fende Rechtsabbieger nur einbezogen werden kann, wenn er Teil der renaturierten Fläche wird.

Die Anlage sollte auf jeden Fall beheiztest sein.

Beschluss: einstimmig

- 4.1.3 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Einrichtung eines absoluten Halteverbotes an der Ostseite der Bayerwaldstraße Zu- fahrt zu Hausnummer 15 nördlich und südlich der Zufahrt auf eine Halbe Autolänge ca. 2 Meter
Frist zur Stellungnahme bis 09.11.2021

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.

Beschluss: einstimmig

5 Berichte

5.1. Mobilität

/

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.1 Mobilität

- 6.1.1 Beschränkung auf Tempo 30 vor der Europäischen Schule
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02350

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme

Beschluss: einstimmig

- 6.1.2 U-Bahnhof Karl-Preis-Platz: Sanierung der öffentlichen Toiletten
Antwort des Referats für Arbeit und Wirtschaft
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*
- Beschluss: einstimmig*
- 6.1.3 Sebastian-Bauer-Str.: Bitte um häufigere Kontrollen des ordnungsgemäßen Parkens
Antwort der PI24
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*
- Beschluss: einstimmig*
- 6.1.4 Abschrägung/Absenkung der Verkehrsinsel bei der Kreuzung Ottobrunner Str./Innsbrucker Ring
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02620
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*
- Beschluss: einstimmig*
- 6.1.5 Tempo 30 in Waldperlach deutlicher kennzeichnen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01968
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*
- Beschluss: einstimmig*
- 6.1.6 Einmündung Aribonenstraße in den Innsbrucker Ring für Radfahrer optimieren
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02575
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*
- Beschluss: einstimmig*
- 6.1.7 Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle an der Carl-Wery-Str. 61 am Anfang der Arnold-Sommerfeld-Str. und der Rotkäppchenstr.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02315
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*
- Beschluss: einstimmig*

- 6.1.8 Otto-Hahn-Ring: Überlastete Parksituation durch Wohnwägen und Anhänger
Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.
Beschluss: einstimmig
- 6.1.9 Steinseestr. und Echardinger Str.: Bitte um Hilfe gegen Falschparker und Gehwegparken
Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.
Beschluss: einstimmig
- 6.1.10 Irma-Uhrbach-Str.: Bitte um Maßnahmen gegen wildes Parken
Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.
Beschluss: einstimmig

7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

7.1 Mobilität

- 7.1.1 Unterrichtung der Bezirksausschüsse Bogenhausen, Berg-am-Laim und Ramersdorf-Perlach
Kanalsanierungsmaßnahme Bogenhausen, Berg-am-Laim und Ramersdorf-Perlach
Geplante Kanalsanierungsarbeiten am Franz-Behringer-Weg und Hundhammerweg vom September 2021 bis April 2022
Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme
Beschluss: einstimmig
- 7.1.2 Informationen des Mobilitätsreferats zur Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich der Plettstraße
Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme
Beschluss: einstimmig
- 7.1.3 (U) Sachstandsbericht 2021 zum Radentscheid und Altstadt-Radlring
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03509
Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme
Beschluss: einstimmig

7.1.4 (U) Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2022

Bus-Osttangente planen und einrichten ! Antrag der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen

Antrag Nr. 14-20 / B 07086 des Bezirksausschusses des BA 17 – Obergiesing vom 19.11.2019

Bus-Osttangente planen und einrichten!

Unterstützung des BA-Antrags Nr. 14-20 / B 07086 des BA 17 durch den BA 16

Antrag Nr. 14-20 / B 07247 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 05.12.2019

Verbesserung der Attraktivität des ÖPNV in Waldperlach: 1. Verlängerung der Buslinie 198

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01764 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 11.02.2021

Verbesserung der Attraktivität des ÖPNV in Waldperlach: 2. 10 Minuten Takt des MetroBus 55 in Waldperlach

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01765 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 11.02.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03918

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme

Beschluss: einstimmig

7.1.5 (U) Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03362

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme

Beschluss: einstimmig

7.1.6 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Balanstraße 197-207 .

Einrichtung einer Schulbushaltestelle für das Haus für Kinder bzw. Hort in der Kopischstraße

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme

Beschluss: einstimmig

7.1.7 Information des Kreisverwaltungsreferats zur Bearbeitung einer Bitte eines Bürgers zur Entfernung eines Anhängers aus der Ottobrunner Str.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme

Beschluss: einstimmig

- 7.1.8 Verantwortungsvoller Umgang mit E-Scootern
Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02646 des BA 1
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02646

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme

Beschluss: einstimmig

- 7.1.9 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Adolf-Baeyer-Damm; Einrichtung eines Haltverbots

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme

Beschluss: einstimmig

- 7.1.10 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 StVO:
Brückenerneuerung in der Balanstr.; Einbahnregelung der Balanstr. wird zwischen der St.-Martin-Str. und der Orleansstr. in Richtung Norden

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme

Beschluss: einstimmig

8 Termine und Verschiedenes

8.1 Mobilität

8.1.1 Termine

Die nächste Unterausschusssitzung findet am Dienstag, den 2. November 2021 um 19:00 Uhr voraussichtlich im KulturBunt Neuperlach, Kulturhaus, Albert-Schweitzer-Straße 62, 81735 München statt. Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Gunda Wolf-Tinapp

Anlage 1.7

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH**



Unterausschuss Mobilität

Vorsitz

Paul Höcherl

Schriftführung

Gunda Wolf-Tinapp

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

BERICHT ORTSTERMIN

Datum: 13.10.2021, 8:00 Uhr

Ort: Gerhardt-Hauptmann-Ring

Die vom Bürger angesprochene und zu überprüfende Situation befindet sich auf Höhe des Eingangs zu den Häusern mit den Hausnummern 25 - 29. Daneben bindet sich die Tiefgarenausfahrt für knapp dreihundert Eigentümer in der Anlage. Fährt man den Gerhardt-Hauptmann-Ring stadteinwärts so liegt diese Ausfahrt hinter einem Rechtsknick. Zum Zeitpunkt der Besichtigung war wenig Verkehr und der Randstreifen ohne abgestellt Fahrzeuge. Sollten in der Kurve aber Fahrzeuge stehen, kann nur noch ein Fahrzeug passieren. Will man dann aus der Ausfahrt kommend nach links in Richtung Karl-Marx-Ring ausfahren kann es zu Beeinträchtigungen und Blockaden auf der Straße kommen. Die Straße ist nicht einsehbar, so dass man sich beim Ausfahren soweit vortasten muss, dass dann der Verkehr bereits blockiert wird. Folgende Ansätze wurden angesprochen

1. Absenkung der Bordsteinkante auf beiden Seiten, um den Fußgängerverkehr zu verbessern und auch das Halten zu unterbinden
 - a. Das wurde verworfen, denn es sind in wenig übersichtlichen Kurven keine Querungshilfen vorgesehen
2. Ein Radstreifen auf der Fahrbahn, der das Parken ebenso unmöglich macht
 - a. Ist nicht üblich in Tempo 30.
 - b. Schränkt die Fahrbahnbreite ein.
3. Eine Markierung auf der Fahrbahn (Zackenmuster)
 - a. Darf nicht überfahren werden und schränkt ebenso die Breite der Fahrbahn ein
4. Anbringen von Haltverbotszeichen im Bereich der Kurve
 - a. Das ist vorstellbar.
 - b. Dazu wird noch Rücksprache mit der Polizei gehalten

Gez. Paul Höcherl

Bezirksausschuss 16 Ramersdorf – Perlach

Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget

Vorsitzender:

Erwin Bohlig
Diplomverwaltungswirt (FH)



München, 11.10.2021

Bericht

über die Unterausschusssitzung am Donnerstag, 7. Oktober 2021
in der evang.-reform. Kirche in der Kurt-Eisner-Str. 50

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Schriftführung: Simon Soukup

1. Anträge auf Zuschussgewährung aus dem BA-Budget

2.2.1.1

Antrag des Condrops e.V. auf Zuschussgewährung in Höhe von 2.184,- EURO zur Verwendung für das Projekt „Life Skills Training“ von Oktober 2021 bis April 2022.

Die Antragstellerin führt zu Ihrem Antrag aus. Drei Bewohnerinnen der Einrichtung an der Naila-Straße, die in ihren Herkunftsländern bereits in der Sozialarbeit aktiv waren, möchten im Rahmen einer psychologischen Selbsthilfegruppe für die 59 Bewohnerinnen sowie 33 Kinder sechs Workshops à vier Stunden anbieten. In den Workshops, die auf Englisch und gegebenenfalls mit Dolmetschern gehalten werden, sollen die Bewohnerinnen psychologische Hilfe aber auch eine Stärkung ihres Selbstbewusstseins erfahren. Alle Workshopeinheiten werden evaluiert. Neben Sachkosten werden die drei Seminarleiterinnen für ihren Aufwand mit 3,80 Euro je Stunde sowie einer Moderationspauschale von 40 Euro je Workshop entschädigt. Die Aufwandsentschädigung soll in Form von Naturalien bzw. Einkaufsgutscheinen ausgezahlt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen.

2.2.1.2

Antrag der Initiative „Büchertausch“ auf Zuschussgewährung in Höhe von 10.531,50 EURO zur Verwendung für die Aufstellung eines offenen Bücherschranks.

Die Antragstellerin legt ihr Anliegen dar. Die Bewohnerin des Kustermannparks hat bereits im vergangenen Jahr einen Bücherschrank zur Aufwertung des Viertels beantragt. Nach diversen Abstimmungen konnte ein Träger gefunden werden, der die Haftung übernimmt, sowie ein Standort, der kurz vor der Genehmigung durch das KVR steht. Die Pflege des Bücherschranks übernimmt die Antragstellerin zusammen mit mehreren Mitstreitern. Die Auswahl des Modells hat sich nach der Voraussetzung gerichtet, dass der Bücherschrank auf dem Gehweg aufgestellt wird und somit keine Fundamentarbeiten anfallen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen.

2.2.1.3

Antrag des REGSAM e.V. auf Zuschussgewährung in Höhe von 400,- EURO zur Verwendung für einen Musikalischen Abend des Ramadama in der Hochäckerstraße am 22.10.2021.

Der Regsam-Vertreter führt zu seinem Projekt aus. Es soll eine Aufräumaktion in der Siedlung an der Hochäckerstraße unter Leitung des Nachbarschaftstreiffs durchgeführt werden, an deren Ende sich ein musikalischer Ausklang im Jugendcafé anschließt. Hierfür werden die Kosten im Wesentlichen ausgegeben.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen.

2.2.2.1

Antrag der Initiative "Mobile Klimastation" vom 06.06.2021. Mobile Klimastation und Kurzclipdreh. Änderung der Kostenstruktur bei gleichbleibender Höhe der Zuwendungssumme.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme der Änderung der Kostenstruktur.

2.2.2.2

**Schaukeln auf den Spielplätzen im Perlachpark
Angebot zur Aufstellung einer zusätzlichen „Tampenschaukel“; Kostenpunkt: ca. 8.000 €;
vertagt in der Sitzung am 16.09.2021**

2.2.2.3

**Kostenschätzung zur Ausstattung für Jugendliche in der Grünanlage Wilramstraße
Hinweis: Angebot zur Aufstellung von Sitzgelegenheiten; Kostenpunkt: ca. 27.275 €; vertagt in der Sitzung am 16.09.2021**

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig beide städtischen Dienstleistungen sowie die bereits beantragten, aber noch nicht beschlossenen Anschaffungen an der Paulsdorfferstraße sowie im Grünzug am Karl-Marx-Ring in der letzten BA Sitzung im Dezember auf die Tagesordnung zu nehmen. Damit soll gewährleistet werden, dass für alle Maßnahmen noch ausreichend Mittel zur Verfügung stehen bzw. dann abgewogen werden kann, welche Anschaffungen noch leistbar sind. Dies wird im Vorfeld auch nochmals mit dem Direktorium abgefragt.

Zur Anschaffung und zum besseren Verständnis der Tampenschaukel soll das Gartenbaureferat noch ein Foto sowie eine Skizze mit der Situierung der Schaukel zusenden.

2. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.2.1

Bestellung von Ferienpässen und Familienpässen für Einrichtungen mit Kindern und Jugendlichen im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach.

Das Sozialreferat wird die in Ihrem Antrag genannten Ferien- und Familienpässe

Ferienpässe (Kinder 6 – 14 Jahre): 340 Stück 4760,00 €

Ferienpässe (Jugendliche 15 – 17 Jahre): 290 Stück 2900,00 €

Familienpässe: 300 Stück 1800,00 €

bereitstellen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

6.2.2.

Aufstellen eines Abfalleimers im Bereich Friedrich-Panzer-Weg

Das Baureferat hat zum Antrag vom 10.06.2021 Folgendes mitgeteilt:

Der im Antrag angesprochene Waldweg zwischen der Kreuzung Leoprechtingstraße / Friedrich-Panzer-Weg - in Richtung Trudering (zur Gerstäckerstraße) - befindet sich in Privatbesitz. Das Aufstellen eines Abfalleimers ist hier auf Grund von fehlender Zuständigkeit durch das Baureferat nicht möglich. .

Der öffentliche Bereich des Friedrich-Panzer-Weges wird regelmäßig durch das Baureferat kontrolliert. Eine übermäßige Verschmutzung kann hier nicht festgestellt werden. Die Notwendigkeit für das Aufstellen eines Mülleimers ist daher aktuell nicht gegeben.

Für Rückfragen können Sie sich gerne an den Straßenunterhaltsbezirk Ost, Tel. 233 -42601, wenden.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig das Anliegen im Sinne der Bestellung einer städtischen Dienstleistung weiterzuverfolgen. Der Bezirksausschuss hat die Mittel für das Aufstellen eines Mülleimers auf städtischem Grund bewilligt. Das Gartenbaureferat soll nun einen Ort sowie die Kostenaufstellung für den Mülleimer zusenden.

6.2.3

Stadtteilkulturwoche auf 2023 zusammen mit 50-Jahre Ostpark legen.

Das Kulturreferat hat mitgeteilt: „In seiner Sitzung am 06.12.2017 hatte der Bezirksausschuss 16 einstimmig beschlossen, eine Stadtteilwoche in Ramersdorf-Perlach zu beantragen. Mit Schreiben vom 05.01.2018 wurde die Aufnahme der Veranstaltung in die Programmplanungen für das Jahr 2022 durch das Kulturreferat bestätigt. Eine Verschiebung der geplanten Stadtteilwoche in das Jahr 2023 zur Verbindung mit dem 50.Jubiläum des Ostparks ist aus Sicht des Kulturreferats sinnvoll. Das Kulturreferat wird die Stadtteilwoche im Stadtbezirk 16 entsprechend in seine geänderten Planungen aufnehmen.“

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

3. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

7.2.1

Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen.

7.2.1.1

Verwendungsnachweis nach Zuschussgewährung an den Verein Isarlust e.V. in Höhe von 2.500,- EURO für 5 Veranstaltungen im Rahmen des „Kulturlieferdienstes“.

Dem Veranstalter verblieb ein Defizit in Höhe von 500,- EURO.

7.2.1.2

Verwendungsnachweis nach Zuschussgewährung an die QuarterM gGmbH, Nachbarschaftstreff Ramersdorf-Süd, in Höhe von 3.292,42 EURO EURO für die Anschaffung eines (Schwer)lastenanhängers mit Pedelec.

Der Zuschussbetrag wurde umfänglich ausgeschöpft.

7.2.1.3

Verwendungsnachweis nach Zuschussgewährung in Höhe von 477,00 EURO zur Verwendung für die Maßnahme „Mobiles Tanztheater“ -Ich war das nicht!-

Der Zuschussbetrag wurde umfänglich ausgeschöpft.

7.2.1.4

Verwendungsnachweis der Freiwilligen Feuerwehr Waldperlach nach Zuschussgewährung in Höhe von 8.325,- EURO für die Anschaffung eines Mehrzweckanhängers.

Der Zuschussbetrag wurde umfänglich ausgeschöpft.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig alle Verwendungsnachweise zur Kenntnis zu nehmen. Hinsichtlich der Abrechnungen erneuert der Unterausschuss seine Forderung gegenüber dem Direktorium im Einzelfall nach einer detaillierten Abrechnungsaufschlüsselung zu fragen und diese digital zugeschickt zu bekommen.

7.2.2

Weitere Unterrichtungen

7.2.2.1

Programm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt – Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln“ – Informationsschreiben für Anträge für das Jahr 2022.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

Gez. Simon Soukup

Erwin Bohlig

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH**



**Unterausschuss
Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

Vorsitz

Sepp Sebald

Stv. Vorsitz und Schriftführung

Erhard Reinfrank

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die
Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

Protokoll der Unterausschusssitzung

am Mittwoch den 29. September 2021 um 19:00 Uhr
im Bräustüberl der Forschungsbrauerei München,
Unterhachinger Str. 78 in 81737 München.

Die kompletten Unterlagen können bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirksausschüsse im RIS gefunden und heruntergeladen werden.

Die Nummerierung der Tagesordnung richtet sich nach der Systematik der Nummerierung der letzten Vollversammlung des BA, ansonsten wird darauf verwiesen, dass es keine Nummerierung aus der VV des BA gibt.

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, weitere Abklärung zur Terminplanung und Tagungsorten

1.1.1 Begrüßung insbesondere unseres neuen Mitglieds Frau Kolodziej

Sepp Sebald begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Kolodziej und eröffnet die Sitzung des UA

1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen

Anwesend:

Janet Blume, Enrico Büttner, Johannes Ehrlicher, Edyta Kolodziej, Stefan Lorenz, Franz Ostermeier, Erhard Reinfrank, Sepp Sebald

Entschuldigt: Alexander Hameder - Ersatz: Thomas Kauer

1.1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der „Drei-G-Regel“

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Auf die Drei-G-Regel wurde hingewiesen. Alle Anwesenden bestätigen die Einhaltung.

1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Ergänzung der Tagesordnung durch die Vorabzuweisungen:

2.2.2.3 Parkmeile Trudering-Neuperlach: Abstimmung zum Antrag des BA 15

*Die Tagesordnung wird **einstimmig** genehmigt*

2. Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.2.2.1 *Aufwertung des Spielplatzes Paulsdorferstraße
Antwortschreiben des Baureferats mit dem Angebot einer Aufstellung einer zusätzlichen Sitzbank und eines Abfallbehälters in der Nähe der Tischtennisplatte, sofern eine Finanzierung aus dem BA-Budget möglich ist.
Hinweis: Angebot zur Aufstellung einer zusätzlichen Sitzbank und eines Abfallbehälters in der Nähe der Tischtennisplatte als Bestellung städt. Leistungen; Kostenpunkt: ca. 4.000 €; in der Sitzung am 16.09.2021 in den UA UGG verwiesen
Die Kosten für die Umsetzung des Vorschlags des Baureferats betragen ca. 4.000 €.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02592*

In der VV am 16.9.2021 wurde ein OT zur Klärung der offenen Fragen angeregt. Der Gartenbau wurde hierzu angefragt.

*Mit Frau (Gartenbau) wird für Oktober ein **Ortstermin** vereinbart.*

einstimmig.

2.2.2.2 *Sitzbänke, Mülleimer und Tische im Grünstreifen entlang Karl-Marx-Ring (angrenzend an den Stadtbezirk Trudering-Riem)
Antwortschreiben des Baureferats mit dem Angebot zur Aufstellung einer Doppelbank mit einem Abfallbehälter, zur Aufstellung von Bank-/Tischkombinationen mit Abfallbehälter und zur Aufstellung einer Tischtennisplatte;
Kostenpunkt ca. 19.000 €; in der Sitzung am 16.09.2021 in den UA UGG verwiesen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02588*

Auch hier wurde in der VV am 16.9.2021 ein OT zur Klärung der offenen Fragen angeregt. Der Gartenbau wurde hierzu ebenfalls angefragt.

Mit Frau wird für Oktober ein **Ortstermin** vereinbart.

einstimmig.

2.2.2.3 *Parkmeile Trudering-Neuperlach: Abstimmung zum Antrag des BA 15.*

Nach Darstellung der Sachlage wird **einstimmig** eine **Nichtbehandlung** empfohlen. Der BA-Vorsitzende wird sich mit seinem Vorsitzkollegen, Herrn Ziegler, in Verbindung setzen.

2.3 *Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung*

./.

3. **Anträge**

3.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

3.3.1 Verbesserung für die Grünanlage Im Gefilde:

1. Aufstellen von mehr Sitzbänken an den Hauptwegen
 2. Beleuchtung auf dem Hauptweg in Nord-Süd-Richtung bis zum Eingang des Skateparks an der Putzbrunner Str.
 3. Pflanzung von weiteren Bäumen an den Hauptwegen
- Anliegen aus der Bürgerschaft vom 25.08.2021

Zur Gesamtinfo: Die Angelegenheit wurde nach Beschluss der VV weitergeleitet. Wie schon mitgeteilt, fand am 28.09.2021 um 16 Uhr am Skaterpark ein OT mit Frau bezüglich generelles Bäume pflanzen Im Gefilde statt. Ein Planer war zum Thema Architektenschutz ebenfalls anwesend. Dazu konnten wir die Fragen, die sich aus der Bürgerinnenanfrage ergaben, ebenfalls stellen.

Siehe Protokoll des Ortstermins. Dieser Bericht wird an die Geschäftsstelle gesandt. Diskutiert wurden die Budgetfrage, ob die Bäume evtl. aus dem BA Budget als Bestellung städt. Dienstleistungen, finanziert werden sollen? Das Protokoll des Ortstermins wird mit diesem Protokoll an alle BA-Mitglieder versandt.

einstimmig

3.3.2, ursprünglich 3.1.4 Bushaltestelle Oskar-Maria-Graf-Ring: Versetzen der Bushaltestelle zur Reduzierung des Lärms für die direkten Anwohner und Bitte um eine Ortsbegehung mit dem BA

Anliegen aus der Bürgerschaft vom 15.08.2021
hier: Ergänzung des Anliegens vom 31.08.2021 Emission Belästigung durch die untergehende Sonne und durch die Balkonbeleuchtung durch den Neubau am Oskar-Maria-Graf-Ring 1

Es wird versucht, die Angelegenheit in dem OT, den der Kollege Höcherl zu den

anderen Themen einberuft, mit zu behandeln.

einstimmig

- 3.3.3, ursprüng-
lich 3.5.1 Antrag zur Bewahrung des Gartenstadtcharakters von Waldperlach
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 18.08.2021
hier: Punkt 3. Der Bezirksausschuss möge für die Verbesserung der bestehenden Baumschutzverordnung der LHM eintreten, indem insbesondere der Schutz aller Arten von Hecken bei Bauvorhaben in diese Verordnung aufgenommen wird.
Hinweis: in der Sitzung am 16.09.2021 in den UA UGG verwiesen

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

Der Bürgerin wird bezüglich Punkt 3 folgendes geantwortet: Der Bezirksausschuss versucht praktisch bei allen Bauvorhaben in Waldperlach mäßigend einzuwirken und so den Charakter zu erhalten. Dies gilt auch bei Bäumen und Hecken. Die Baumschutzverordnung der LHM wird ca. in den nächsten zwei Jahren zugunsten des Baum- und Naturschutzes überarbeitet. Allerdings ist das Bau-recht bundesgesetzlich geregelt, so dass eine Kommune z. B. im Baum- und Naturschutz nichts Gegensätzliches regeln kann.

einstimmig

4. Anhörungen

4.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 4.3.1 Fortschreibung des Konzepts zur Friedhofsplanung; Gräberbedarfsprognose bis zum Jahr 2035
Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 23.09.2021 (VB)
Öffentliche Sitzung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03557
Frist zur Stellungnahme bis 01.10.2021

In der letzten VV hat unser BA-Vorsitzender angeregt, die Friedhofsverwaltung in unseren UA einzuladen. Die Einladung für eine der drei nächsten Termine wurde versandt.

Herr von der Friedhofsverwaltung kommt zur Sitzung und erklärt die Situation des Neuen Südfriedhofs.

Es ist mindestens bis ca. 2035 nichts geplant, es wird nichts gebaut, die Fläche bleibt erhalten.

Friedhofserweiterungsfläche (14 ha) bleibt im Flächennutzungsplan festgeschrieben. Diese gehört nicht in Gänze der LHM und befindet sich außerhalb der bisherigen Friedhofsfläche. 6 ha dieser Erweiterungsfläche sind für die Israelische Kultusgemeinde (IKG) reserviert. Die IKG ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und selbst Friedhofsträgerin, mietet also selbst nicht an.

Auch die Anbindung des Friedhofs, bzw. der Erweiterung durch den ÖPNV ist noch eine offene Frage. Sie muss vorher verbessert werden.

Das Thema Friedwald erlebt eine starke Nachfrage, es wird versucht diese zu er-

füllen.

5. Berichte

- 5.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung
/.

6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

- 6.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 6.3.1 Landschaftliche Verbesserungen im Stadtquartier an der Hochäckerstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02622

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

*Das Schreiben des Baureferats vom 6.8.2021 wird zur Kenntnis genommen. Der
werden davon in-*
formiert.

einstimmig

- 6.3.2 Gerhart-Hauptmann-Ring 52-62, Fl.Nr. 1900/23, Gemarkung Perlach
Fällung von 14 Bäumen beim Gerhart-Hauptmann-Ring

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

*Das Schreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.08.2021
wird zur Kenntnis genommen.*

einstimmig

- 6.3.3 Überprüfung und Instandsetzung der Tischtennisplatten im Stadtbezirk Ramers-
dorf-Perlach
BA-Antrag 20-26 / B 02353

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

*Das Schreiben des Baureferats, Gartenbau vom 20.07.2021 wird zur Kenntnis
genommen.*

einstimmig

- 6.3.4 Gespurte Langlaufloipen im Ostpark

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02502

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

Das Schreiben des Baureferats, Gartenbau vom 16.07.2021 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig

- 6.3.5 Biotop- und Trinkwasserschutz Truderinger Wald, neue Entwicklungen und Maßnahmen zum Schutz der Kiesgrube am Friedrich-Panzer-Weg (Ziffern 1 bis 3 des Antrags)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00720

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

keine Behandlung, die Angelegenheit wird vertagt. Einstimmig

- 6.3.6 Niederschwelliges Impfen gegen Covid-19:
- Informationsblätter in einfacher Sprache und mehrsprachig
- Mobile Impfstationen für Ramersdorf-Perlach
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02355

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

Das Schreiben des Gesundheitsreferates vom o. Datum wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig

- 6.3.7 Mobile Impfteams in Ramersdorf-Perlach einsetzen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02356

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

Das Schreiben des Gesundheitsreferates vom o. Datum wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig

- 6.3.8 Perlachpark: Kritik an der Wegsanierung
Rückmeldung des Baureferats, Gartenbau

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

Das Mail des Baureferates, Gartenbau vom 13.08.2021 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig

- 6.3.9 Pfanzeltplatz: Einleitung von Maßnahmen zur Rattenbekämpfung durch das Gesundheitsreferat nach einem Hinweis durch Bürger

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

Das Schreiben des Gesundheitsreferates, HA Gesundheitsschutz, Infektionsschutz-Heilkunde-Gefahrenabwehr vom 24.08.2021 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig

- 6.3.10 Ostpark: Austausch eines Geländers zur Verbesserung der Sicherheit
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01766

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

Die Angelegenheit wird vertagt, weil Fristverlängerung bis 15.09.2021 beantragt wurde. Die Geschäftsstelle wird beauftragt beim Baureferat nachzufragen.

einstimmig vertagen

- 6.3.11 Zurückschneiden der Bäume beim Theatron im Ostpark zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Beleuchtung
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02942

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

Herr Bohlig (Vorsitzender des UA Kultur und Stadtteilbudget) hat beim Besuch einer Veranstaltung im Theatron gesehen, dass das Zurückschneiden bereits ausgeführt wurde.

Bereits erledigt

7. Unterrichtungsfälle/Bekanntgabe

- 7.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 7.3.1 Baumschutzkampagne Münchens Bäume sind wichtig! Und Aktion Mein schönster Baum des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

Das Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 8.07.2021 wird zur Kenntnis genommen.

Welche Ideen haben wir als BA 16 um das Anliegen des Referats zu fördern und publik zu machen?

In den Fraktionen besprechen, ob weitere Ideen gefunden werden können. Ansonsten wird empfohlen, die Angelegenheit in den Kommunalausschuss bezüglich der Bewerbung zu geben. Nachdem die BA-Schautafeln nun hervorragend designed sind, könnte das auch für den digitalen Bereich der Außendarstellung des BA erreicht werden.

- 7.3.2 (U) Grundsatzbeschluss I
Umsetzung Klimaziele München
Erlass einer Klimaschutzverordnung
Erlass einer Klimaratssatzung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03533

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

Die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03533 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig

- 7.3.3 (U) Baumschutz in der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03093

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

Die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03093 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig

- 7.3.4 Regionalmanagement München Südost für das Thema Umwelt- und Klimaschutz
u. a. zum Hachinger Tal
Zwischenbericht zum Schreiben des BA 16

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

Die Weiterleitung des Büros des Oberbürgermeisters vom 10.08.2021 an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig

- 7.3.5 Einladung der Stadt Wassertrüdingen an die Mitglieder des Bezirksausschusses
zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02917 „Eine Landesgartenschau für den Stadtrand“
sich von den, im Rahmen der Bayerischen Landesgartenschau 2019, geschaffenen
Anlagen ein Bild zu machen, den Planungsprozess vorzustellen und die Kosten
und Förderungen aufzuzeigen

Vorschlag zur Beschlussempfehlung:

Das Mail der Stadt Wassertrüdingen vom 02.09.2021 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig

8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.3. Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

8.3.1 Termine

8.3.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Der nächste UA tagt voraussichtlich am Mittwoch den 27. Oktober um 19 Uhr im Bräustüberl der Forschungsbrauerei, Unterhachinger Str. 78.

weitere Termine für unseren UA:

Mittwoch den 24. November 2021

Mittwoch den 13. Dezember 2021

voraussichtlich jeweils im Bräustüberl der Forschungsbrauerei

8.3.1.2 Ortstermine, Sondersitzung

Mittwoch 28.09.2021 beim Skaterpark

Weitere Ortstermine sind noch ausstehend (mit Frau

Ende: 20:25 Uhr

Sepp Sebald
Vorsitzender des UA

Erhard Reinfank
Schriftführung

Anlage 3.7

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH**



**Unterausschuss
Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

Vorsitz

Sepp Sebald

Stv. Vorsitz und Schriftführung

Erhard Reinfrank

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die
Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

Protokoll zum Ortstermin am 28.09.2021

Anwesend waren:

Reinfrank Erhard, BA

Lorenz Stefan, BA

Ostermeier Franz, BA

Blume Janet, BA

Kolodziej Edyta, BA

Wolf-Tinapp Gunda, BA

Gau Jürgen, BA

Schweizer Astrid, BA

Sebald Josef, BA

Der Ortstermin wurde anberaumt, weil sich immer wieder generelle aber auch spezielle Fragen zur Gestaltung des Gefildes stellen. Aktuell geht es um einen weiteren Baumbepflanzungswunsch aus der Bürgerschaft und darüber hinaus auch um weitere Sitzbänke an den Hauptwegen und einer Beleuchtung des Hauptweges in Nord-Süd-Richtung.

Herr erklärte mit Hilfe eines Planes das Grundkonzept des Gefildes zwischen der Bebauung und den Kleingärten bzw. Skaterpark. Den Plan wird Herr noch als pdf-Datei zusenden.

Das Konzept beinhaltet einmal als markantes Erkennungszeichen eine durchgehende, offene Fläche mit (Mager)wiesen die sowohl als Frischluftschneise als auch der Artenvielfalt dient. Darüber hinaus wird sie auch von der umliegenden Bevölkerung als Freizeitwiese angenommen.

Ein weiteres Merkmal ist die Obstbaumbepflanzung am Rande der Bebauung im Osten. Aus verschiedenen Gründen (Boden?) haben sich leider eine Reihe von Bäumen nicht wie gewünscht entwickelt. Herr betonte, dass es durchaus möglich ist, punktuell den „Obstbaumfilter“ etwas zu verbreitern.

Diskutiert wurde auch die Möglichkeit eine Baumallee entlang des Hauptweges (Nord-Süd) zu pflanzen. Ein weiterer Hinweis kam bezüglich einzelner Baumpflanzungen bei den Spielplätzen, die teilweise zu stark sonnenbeschienen sind.

Bezüglich der Anregung einer Bürgerin zur Beleuchtung des Hauptweges wies Frau gleich darauf hin, dass dies sehr wahrscheinlich von der Stadtverwaltung abgelehnt wird. Ein Teil der Wege sind beleuchtet. Mehr will man aus unterschiedlichen Gründen (u. a. Insekenschutz) nicht haben.

Mehr Sitzbänke können evtl. realisiert werden.

Zusammenfassend:

- Der Charakter des Gefildes soll grundsätzlich erhalten bleiben. Der Protokollverfasser regt an, dass dies auch nochmals im entsprechenden Unterausschuss besprochen und festgehalten werden soll
- Zusätzliche Baumpflanzungen können entlang des Hauptweges in Nord-Süd-Richtung grundsätzlich verwirklicht werden. Es ist noch zu klären, ob eine durchgehende Allee, soweit sie sich an den Kleingärten befindet, nicht zu sehr die anliegenden Gärten verschattet. Weitere Einzelbepflanzungen an den Spielplätzen werden ebenfalls geprüft. Sonnensegel können leider nicht montiert werden. Die Finanzierung ist zu klären. Frau betonte die leeren Kassen der Stadt. Möglich wäre evtl. den Bepflanzungswunsch in das grundsätzliche Pflanzprogramm des BauR aufzunehmen und darüber hinaus kann der BA Teile aus seinem Budget übernehmen. Auch das sollte im UA vorbesprochen und dann in den UA Kultur und Stadtbezirksbudget weitergeleitet werden.
Hinweis zum Pflanzprogramm: Ein Vorschlag in der Gesamtliste, die der BA im Frühjahr an das BauR geschickt hat, befasste sich auch mit dem Gefilde.
- Bei der Obstbaumbepflanzung, die sich leider nicht wie gewünscht entwickelt hat, kam die Idee einer Patenschaft auf. Wenn sich mehrere Bürger*innen finden würden, die sich um die Obstbäume, oder einen Teil davon, kümmern würden, wäre viel gewonnen. Der BA sollte hier werben aber auch aus der Bürgerschaft selbst (WAPE eV?) könnten Anstöße dazu kommen. Das Prozedere wäre dann anschließend zu klären.
- Sitzbänke können, wie oben schon erwähnt, realisiert werden. Bei der Finanzierung gelten die gleichen Hinweise wie bei den Bäumen, evtl. kann eine BA-Zuschuss etwas helfen.

Sepp Sebold
Vorsitzender des UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung



Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

Vorsitzende: Marina Achhammer

Protokollführung: Kurt Damaschke

Protokoll

**für die Sitzung am 05. Oktober 2021 um 19.00 Uhr
im Bräustüberl der Forschungsbrauerei Perlach, Unterhachinger Str. 78**

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.3. Feststellung der Tagesordnung

4. Anhörungen und Stellungnahmen

4.4.1 SVN München e.V., Schützengesellschaft Bergfried e.V.; SK Srbija München e.V.; Mietverträge über die Räumlichkeiten des ehemaligen Gaststättengebäudes Bert-Brecht-Allee 17

Herr Damaschke erläutert die vom RBS-Geschäftsbereich Sport eingereichte Beschlussvorlage und die Stellungnahme des SVN dazu, die er dem UA vorab bereits zur Verfügung gestellt hatte. Am 05.10.2021 hat zur Beschlussvorlage ein Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter beim RBS ein Gespräch gegeben. Die Vorlage wird noch zu einigen Punkten, die der SVN angemerkt hatte, angepasst.

Ursprünglich sollte die Vorlage bereits im Oktober in den Sportausschuss kommen. Nach aktuellen Informationen wird dies nun erst im Dezember 2021 erfolgen.

Zweck der Vorlage ist es, dass alte Vereinsheim wieder zu aktivieren, damit die auf der BSA ansässigen Vereine wieder Versammlungs- bzw. Besprechungsräume haben. Diese sind derzeit gesperrt, da nach Auszug des ehemaligen Wirts einige Sanierungsarbeiten für eine sog. verkehrssichere neue Nutzung erforderlich sind.

Die zukünftigen Nutzungen sehen wie folgt aus: Das Untergeschoss soll komplett von den ansässigen Schützenvereinen genutzt werden – sie erhalten Räume im UG dazu.

Das EG und der Jugendraum im OG sollen in Zukunft an den SVN vermietet werden, damit wieder eine aktive Nutzung für die Sportvereine und Vereine und Initiativen aus dem Stadtteil zur Verfügung gestellt werden können. Es wird also keine öffentliche Gaststätte entstehen, sondern sport- und gemeinbedarfsbezogene Nutzungen. Die Raumbuchung wird über die Sportparkleitung vor Ort erfolgen. Eine transparente Belegungs-App wird dazu eingerichtet.

Dem dritten Verein auf der BSA wird sein bisheriger Vereinsraum und ein zusätzlicher Abstellraum im OG vertraglich zugesichert.

Der SVN bittet den BA 16 um eine grundsätzliche Zustimmung im Anhörungsverfahren. Alles Nähere zu den Vertragsbedingungen und Nutzungsmöglichkeiten werden sich erst im kommenden Jahr ergeben, wenn die Mietverträge abgeschlossen sind und die Versammlungsräume auch entsprechend möbliert werden können.

Da aktuell im Stadtteil und erst nach der Corona-Zeit wieder viele Anfragen von Vereinen und Initiativen bestehen werden, wird von Seiten des UA es positiv gesehen, wenn die Räume baldmöglichst saniert werden. Die erforderlichen Mittel für eine Unterhaltssanierung sollten mit hoher Priorität auch vom RBS freigegeben werden. Von den erforderlichen Finanzen steht in der Vorlage leider nichts. Langfristig wäre es dringend erforderlich, das in die Jahre gekommene Gebäude gründlich zu sanieren und auch barrierefreie WC-Anlagen einzurichten. Bis dahin können nach Aussagen des SVN die Behinderten-WCs des Bistro K2 benutzt werden, über das auch Getränke und Speisen zugeliefert werden können.

Beschlussempfehlung:

Der BA 16 begrüßt eine baldmögliche Vermietung der Räume im Vereinsheim Bert-Brecht-Allee 17 (BBA) an die auf der Bezirkssportanlage (BSA) vertretenen drei Vereine. Der BA 16 weist auf einen zusätzlich hohen Bedarf an Sitzungs- und Treffräume für Vereine und Initiativen im Stadtteil hin. Deshalb ist eine unverzügliche Grundsanierung insbesondere der Versammlungsräume im EG und OG für eine verkehrssichere Vermietung durchzuführen. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel sollten vom RBS vordringlich dafür zur Verfügung gestellt werden.

Die vorgeschlagenen Nutzungs- und Vermietmöglichkeiten, die vom SVN vorgeschlagen werden, werden einhellig unterstützt. Der BA 16 geht davon aus, dass der vorgelegte Entwurf der Beschlussvorlage noch um einige vom SVN angemerkte Punkte angepasst wird. Insbesondere ist eine langfristige Sicherung der Räume für sportbezogene und bürgerschaftliche Nutzungen wichtig. Die BSA mit Vereinsheim ist gemeinsam mit dem Sportpark des SVN im Programm der Stadtsanierung Neuperlach enthalten und sollte darüber zeitnah auch einer gründlichen Sanierung zugeführt werden.

5. Berichte

./.

6. Antworten der Verwaltung

**6.4.1 Jugendarbeit im „Mohrhof“ wieder möglich machen
BA-Antrag Nr. 20-26/B 02354a**

Die ausführliche Antwort des Sozialreferats wird begrüßt. Im Ergebnis fehlt für die Kinder und Jugendlichen in diesem isoliert liegenden Quartier ein Treffpunkt, nachdem die Betreuung von Utopia in den Untergeschossräumen nicht mehr möglich ist. Von Untopia und vom Jugendamt werden Betreuungsmöglichkeiten im Grünanlagenbereich des Quartiers empfohlen, solange kein passender Treffpunkt in unmittelbarer Nähe angemietet werden kann.

Empfehlung:

Der UA befürwortet die Idee von Utopia und Jugendamt, dass in der Grünanlage des Quartiers ein mobiler Bauwagen oder ein Unterstand als Treffpunkt eingerichtet wird. Die Umsetzungsmöglichkeiten sollten Jugendamt, GWG und Utopia gemeinsam besprechen. Der BA ist einzubinden.

**6.4.2 Anfrage zur Gesamtsituation der Hortplätze im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach
- insbesondere Regionalhort Klambundstraße, BA-Antrag Nr. 20-26/B 02354**

Empfehlung: Die Antwort des RBS wird zur Kenntnis genommen. Es bleibt zu hoffen, dass das RBS auch zum Eintritt des Rechtsanspruchs auch eine 100 %-ige Versorgung in 2026/27 gewährleisten kann. Mit dem Ausbau der Grundschulen im Stadtbezirk wird dies wohl erreicht werden können. Die Regionalhausversorgung sollte dadurch auch überflüssig werden können.

**6.4.3 Neueinrichtung von Schulsozialarbeit/Jugendsozialarbeit an Schulen
und Grundschulen, Sitzungsvorlage Nr. 20-26/V 00338
Bekanntgabe in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom
01.12.2020, Antwort des Sozialreferats zum Schreiben des BA 16**

Die Anfrage des BA wird grundsätzlich positiv beantwortet. Vermieden werden sollten zu kurzfristige Arbeitsverträge, deshalb hatten wir ja darauf hingewiesen, dass mindestens 2 Jahre vorgesehen werden sollten. Das Jugendamt empfiehlt bis zu 3-jährige Verträge.

Empfehlung: Das Sozialreferat wird gebeten, dem BA eine Übersicht zu den Vertragslaufzeiten in den einzelnen Schulen zur Verfügung zu stellen. Die LHM wird des Weiteren aufgefordert, nur Anbieter zu nehmen, die auch nach Tarifvertrag TVÖD oder daran angelehnt bezahlen.

**6.4.4 Haushaltsplan 2021- Produkt- und zielorientierte Ansätze
Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V01748
Antwort des Sozialreferats zum Schreiben vom 01.12.2020**

Der BA wünschte eine auf den Stadtbezirk bezogene Auswertung und Bewertung der Versorgung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Dies wurde jetzt vorgelegt. Nach den bisherigen Erfahrungen und der Lesart der Vorlage orientiert sich die Auswertung wohl an den haushaltsmäßig darstellbaren Versorgungen. Eine stärkere Ausrichtung an den sozialen Problemlagen und Auffälligkeiten in einzelnen Zielgruppen wäre wünschenswert. Es reicht nicht aus, Bedarfe lediglich an der demografischen Entwicklung fest zu machen. Dann bräuchte es auch keine Sozialraumanalysen und keine Armutsstudien auf Stadtbezirksebene.

So fällt auf, dass Waldperlach von der Versorgungslage als Stadtteil mit über 10.000 Einwohnern und einer nicht zu vernachlässigenden Kinder- und Jugendschar sowie einer starken baulichen Verdichtung in der Versorgung vernachlässigt wird - nicht nur im Kinder-, Jugend- und Familienbereich, sondern auch im Seniorenbereich. Der geforderte Kinder- und Teeni-Treff Peter-Lühr-Str. wird nicht erwähnt.

Auch für Ramersdorf sieht das Jugendamt von sich aus keine Regelförderung von Nightball vor. Wir hatten dies gefordert. Das angeführte Projekt des AKA wird nun wieder einmal vom BA gefördert, wenn der Antrag vorgelegt wird.

Die Angebote im öffentlichen Raum erscheinen verbesserungswürdig, so sollte an der Scater-Anlage im Gefilde wieder mehr angeboten werden und die Präsenz von Steetwork wird in einigen Quartieren und Plätzen vermisst.

Empfehlung: Von Seiten der Beauftragten des BA für Kinder, Jugend und Migration sollte mit den Fach-AGs von Regsam die Bedarfslage diskutiert werden. Das Bildungslokal sollte mit seinen Aktivitäten eingebunden werden. Anschließend soll im UA gemeinsam mit den Beauftragten die Sachlage noch einmal diskutiert werden, um dann ggf. wieder auf das Sozialreferat zuzugehen.

6.4.5 Rückmeldung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zu einem Anliegen aus der Bürgerschaft zur Beschwerde zum Ergebnisdialo: Gespräch Und Diskussion zu den bisherigen Ergebnissen der vorbereitenden Untersuchungen der Stadtsanierung/integriertes Handlungskonzept Neuperlach am 25,03,21 und Forderung eines Kulturzentrums

Die Stellungnahme des Bürgers wird weitgehend mitgetragen. Auch uns war aufgefallen, dass die Diskussion mit den Bürger*innen fehlte. Es war eine reine Bestätigungsdiskussion unter Experten.

Die Antwort aus dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung ist sehr oberflächlich gehalten nach dem Motte „Wir haben uns bemüht“. Die Verwaltung sollte doch endlich mal ehrlich sagen, woran es liegt, dass nichts vorangeht. Die Bürger*innen werden laufend hingehalten.

Empfehlung: Der BA 16 fordert vom PLAN mit KR eine klare Zeitschiene und klare Aussagen zur Errichtung des Bürger- und Sozialzentrums ein.

7. Unterrichtungsfälle und Bekanntgaben

./.

8. Termine – Ankündigungen – Sonstiges

- Es wird allseits gewünscht, dass der UA wieder Einrichtungen besucht, wenn die Pandemie vorbei ist bzw. die Hygienevorschriften es zulassen.
- Herr Ehrlicher wird gebeten, sich zu den aktuellen Entwicklungen zur baulichen Erweiterung der Unterkunftsanlage Heinrich-Wieland-Straße zu erkundigen. Hier wird der BA seit einiger Zeit nicht auf dem Laufenden gehalten.
- In der sozialen Schwerpunkt-AG Hochäckerstr. von Regsam werden derzeit die Plätze in der Siedlung angeschaut hinsichtlich Verbesserungsmöglichkeiten für Treffmöglichkeiten und Spielen von Kindern und Jugendlichen.

Für das Protokoll:

Kurt Damaschke



**Informelle Arbeitsgruppe
Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung (BSS)**

B e r i c h t

**über die Videokonferenz der informellen Arbeitsgruppe für die
Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und
Stadtteilentwicklung**

(informelle Sitzung ohne Beschlussfassungen)

Videokonferenz am 04.10.2021, 19.00 Uhr

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung und Vorstellung eventuell anwesender Gäste

Der Videokonferenz zugeschaltet wird die Projektentwicklerin des Bauvorhabens Ottobrunner Straße 90 + 92 zu TOP 3.5.1.17

Für das Bauvorhaben existiert ein rechtskräftiger Vorbescheid.
Der Investor hat nunmehr das Baugenehmigungsverfahren eingeleitet und will den Bezirksausschuss über die Änderungen zum erteilten Vorbescheid informieren.

1.2 **Eventuelle Ergänzungen der TO**

./.

2. **Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen**

./.

3. **Anträge**

3.5.1 **Anfrage zum Neubauprojekt Eulenspiegelstraße 49**
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 13.09.2021

Für das Bauvorhaben Eulenspiegelstraße 49, das allerdings nicht an der Ecke der Salzmannstraße liegt, ist eine Behandlung im Unterausschuss bisher nicht erfolgt.

Vermutlich wird von der Antragstellerin das an der Ecke Salzmannstraße gelegene Bauvorhaben Eulenspiegelstraße 47 a/47 b-FINr 2200/18 und 2200/20 gemeint.

Es handelt sich um den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Doppelgarage und Unterflurparker sowie Stellplatz.

Das Bauvorhaben wurde im Unterausschuss am 8.10.2019 behandelt. Der Unterausschuss hat dem Bezirksverschluss das Bauvorhaben zur Ablehnung empfohlen. Das Bauvorhaben wurde als rücksichtslos angesehen und deshalb nicht zulässig erachtet.

Ein gleichlautendes Votum des Bezirksausschusses ist in der anschließenden Bezirksausschusssitzung erfolgt.

Es wird vorgeschlagen, die Antragstellerin über das Votum des Bezirksausschusses zu diesem Bauvorhaben zu informieren.

4.5.1 Anhörungen und Stellungnahmen

Alle Bauanträge digital auf Alfresco vorhanden

- 4.5.1.1 Rotkäppchenstr. 75 - Fl.Nr. 2146/2-Perlach**
Neubau eines Dreier-Reihenhauses sowie zwei Doppelhäuser mit 7 Carports
- Hier: Haus 1; Frist zur Stellungnahme 21.10.2021
- 4.5.1.2 Rotkäppchenstr. 75 - Fl.Nr. 2146/2-Perlach**
Neubau eines Dreier-Reihenhauses sowie zwei Doppelhäuser mit 7 Carports -
Hier: Haus 2; Frist zur Stellungnahme 21.10.2021
- 4.5.1.3 Rotkäppchenstr. 75 - Fl.Nr. 2146/2-Perlach**
Neubau eines Dreier-Reihenhauses sowie zwei Doppelhäuser mit 7 Carports
Hier: Haus 3; Frist zur Stellungnahme 21.10.2021
- 4.5.1.4 Rotkäppchenstr. 75 - Fl.Nr. 2146/2-Perlach**
Neubau eines Dreier-Reihenhauses sowie zwei Doppelhäuser mit 7 Carports
Hier: Haus 4; Frist zur Stellungnahme 01.10.2021
- 4.5.1.5 Rotkäppchenstr. 75 - Fl.Nr. 2146/2-Perlach**
Neubau eines Dreier-Reihenhauses sowie zwei Doppelhäuser mit 7 Carports
Hier: Haus 5; Frist zur Stellungnahme 01.10.2021
- 4.5.1.6 Rotkäppchenstr. 75 - Fl.Nr. 2146/2-Perlach**
Neubau eines Dreier-Reihenhauses sowie zwei Doppelhäuser mit 7 Carports
Hier: Haus 6; Frist zur Stellungnahme 01.10.2021
- 4.5.1.7 Rotkäppchenstr. 75 - Fl.Nr. 2146/2-Perlach**
Neubau eines Dreier-Reihenhauses sowie zwei Doppelhäuser mit 7 Carports
Hier: Haus 7; Frist zur Stellungnahme 01.10.2021

Das Bauvorhaben wird abgelehnt.

Die Kubatur der Gebäude ist zu mächtig.

Es erfolgt eine weitreichende Versiegelung von Freiflächen.

Gartenbereiche, die bepflanzt werden könnten, bleiben so gut wie nicht mehr übrig. Speziell die Doppel- und Dreifachgaragen inmitten des Grundstücks und die hierfür erforderlichen Zufahrtswege stellen eine übermäßige Versiegelung des Grundstückes dar.

Die Einfahrsituation vor den Hauseingängen ist unbefriedigend und sogar für die Bewohner gefährlich. Fahrradstellplätze sind nicht erkennbar.

Der Vorgartenbereich wird durch den ersten Dreispänner in großen Teilen beeinträchtigt und versiegelt. Hier wäre allenfalls ein Doppelhaus möglich.

Das Bauvorhaben wird deshalb zur Ablehnung empfohlen.

4.5.1.8 Rübzahlstr. 52 - Fl.Nr. 2195/88-Perlach
Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage; Frist zur Stellungnahme
22.10.2021

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwendungen

4.5.1.9 Kniggestr. 16 - Fl.Nr. 2200/127-Perlach
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit vier Parteien - VORBESCHIED;
Frist zur Stellungnahme 22.10.2021

Die geplante Grundfläche des neuen Baukörpers überschreitet deutlich die auf den Nachbargrundstücken von den Gebäuden eingenommene Grundfläche. Sie ist zu groß.

Die Kubatur des Gebäudes ist zu mächtig und fügt sich nicht in die umgebende Bebauung ein.

Das Bauvorhaben wird deshalb abgelehnt.

4.5.1.10 Kurt-Eisner-Str. 4 - Fl.Nr. 1738/3-Perlach
Umbau und Modernisierung eines Wohngebäudes; Frist zur Stellungnahme:
Hinweis: vertagt in der Sitzung am 16.09.2021

Die LBK hat mitgeteilt, dass aufgrund der Genehmigungsfähigkeit der beantragten Modernisierungen die Baugenehmigung erteilt werden müsse. Die von dem BA gestellten Fragen an den Bauherrn würden im Baugenehmigungsverfahren keine Rolle spielen.

Unabhängig davon ist die Arbeitsgruppe allerdings der Meinung, dass der BA auch eine soziale Verantwortung für die Mieter, die auch Bürger des Stadtbezirks sind, hat und er sich deshalb auch dann, wenn das BV genehmigungsfähig sein sollte, um diese Belange zu kümmern sollte.

Die Fragen im Hinblick auf die bestehenden Mietverhältnisse und deren weiteres Schicksal sollten deshalb direkt durch den BA dem Bauherrn gestellt und um Antwort gebeten werden.

4.5.1.11 Traunreuter Str. 1 - Fl.Nr.: 16225/15-Sektion VII
Errichtung einer Wohnanlage - teilweise gefördert im München Modell - mit
2 Tiefgaragen - TEKTUR zu 1.2-2018-9206-31;
Frist zur Stellungnahme 29.10.2021

Gegen das Bauvorhaben bzw. die Tektur des bereits genehmigten Bauvorhabens bestehen keine Einwände.

4.5.1.12 Marieluise-Fleißer-Bogen 5 - Fl.Nr. 1910/31-Perlach

Aufstockung eines Gewerbehäuses und Nutzungsänderung von Betriebswohnung und Lager in Büro (Marieluise-Fleißer-Bogen 5 / Stemplingeranger 16);

Frist zur Stellungnahme 29.10.2021

Die beantragte Nutzungsänderung zum Betrieb eines Autohandels wird zur Ablehnung empfohlen.

Es ist hier zu befürchten, dass die geplanten Nutzungen einen weiteren hohen Stellplatzbedarf auslösen werden, nachdem lediglich ein Fahrzeug im geplanten erdgeschossigen Ausstellungsraum Platz findet.

Die Parkplatzdefizite in diesem Bereich sind bereits eklatant.

Ein Autohandel passt nicht in das Gebiet.

Die von den BA bereits in der letzten Sitzung beschlossene dringliche Forderung nach einer planungsrechtlichen Neuausrichtung des gesamten Gebietes wird nochmals wiederholt.

Im Hinblick auf die geplante Betriebswohnung wird um Darlegung gebeten, für welche Mitarbeiter diese Wohnung gedacht ist und ob die neu entstehende Wohnung im Dachgeschoss ebenfalls als Betriebswohnung genutzt werden soll.

4.5.1.13 St.-Ingbert-Str. 12 - Fl.Nr. 15671/38-Sektion VIII

Umbau eines Wohn- und Bürogebäudes zu einem Wohnhaus - TEKUR zu 1.2-2019-22453-31 -

Hier: Wohnschlafraum 1-3 (EG) ist durch eine familiengerechte Wohneinheit ersetzt sowie eine 3-geschossige Tiefgarage (27 Stpl.) zu einer 2-geschossigen Tiefgarage (10 Stpl.), Übergabebereich Tiefgarage im EG ist wegen Drehscheibe größer - mit Mobilitätskonzept; Frist zur Stellungnahme 29.10.2021

Die bereits abgegebene Stellungnahme des BA im Hinblick auf eine Ablehnung der vorgesehenen Kleinstwohnungen und Apartments, zugunsten eines familiengerechten Wohnraums, bleibt aufrechterhalten.

Die ursprünglich geplante 3-geschossige Tiefgarage mit 27 Stellplätzen, die bereits abgelehnt wurde, wird auch in Form der nunmehrigen zweigeschossigen Tiefgarage mit 10 Stellplätzen abgelehnt.

Es ist ohnehin höchst zweifelhaft, ob ein Mobilitätskonzept und die als „Verschiebebahn“ bezeichnete Tiefgaragenlösung von den Nutzern akzeptiert werden wird. Vielmehr ist wohl damit zu rechnen, dass die Nutzer die erheblichen Erschwernisse beim Parken und Wiedererlangen der geparkten Fahrzeuge nicht hinnehmen werden und stattdessen ihre Fahrzeuge auf den umliegenden Straßen parken werden.

Nachdem dort bereits erheblicher Parkdruck herrscht, ist dies absolut unerwünscht.

Das Bauvorhaben wird auch in der nunmehr vorliegenden Tektur abgelehnt.

4.5.1.14 **Ottobrunner Str. 142 - Fl.Nr. 118/5-Perlach**

Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage (Ottobrunner Str. 142 / Josef-Beiser-Str. 17); Frist zur Stellungnahme 29.10.2021

Das Bauvorhaben ist Bestandteil des Ensembles „Ortskern Perlach“.

Die bereits von dem Bezirksausschuss mehrfach dringend angemahnte und mit dem Schlagwort „Task Force Pfanzeltplatz“ bezeichnete Arbeits- und Planungsgruppe sollte sich auch mit diesem Bauvorhaben beschäftigen. Die Realisierung ist bis dahin zurückzustellen.

Das Bauvorhaben ist ein weiteres Beispiel dafür, dass das Gebiet einem starken Veränderungsdruck unterliegt und eine weitere Zerstörung des dörflichen anmutenden alten, historischen und denkmalgeschützten Ortskern langfristig nicht mehr aufzuhalten sein wird, wenn nicht Sofortmaßnahmen ergriffen werden.

Besonders tragisch ist im vorliegenden Falle, dass die alten, traditionellen, erdgeschossigen und der Nahversorgung der Bewohner dienenden kleinen Einzelhandelsgeschäfte, die den Bereich um dem Pfanzeltplatz durchaus mit geprägt haben, mittlerweile fast vollständig verschwunden sind. Die von dem Investor geplanten beiden großen Ladengeschäfte werden diese zerstörte, dörfliche Ladenstruktur nicht ersetzen können. Sie sind als Gewerbeeinheiten weder von der Größe und dem Zuschnitt noch von dem zu erwartenden Mietpreis geeignet, kleine Einzelhandelsgeschäfte aufzunehmen.

Wieder ist ein kleines Stück von „Perlach“, ein kleines Stück von Tradition und auch ein kleines Stück von Stadtteilkultur verloren gegangen.

Auch dieses Beispiel zeigt wieder deutlich, wie wichtig eine Gesamtplanung für den alten Ortskern ist. Mit ihrer notorischen Untätigkeit wird die für die Planung verantwortliche Stadt quasi, bildlich gesprochen, zum „Totengräber“ des historischen, alten Ortskerns.

Schade, kann man da nur sagen!

Die geplante TG-Ausfahrt, die allein dem Zwang zur Schaffung von Stellplätzen wegen der deutlichen Erhöhung der Wohnflächen geschuldet ist, stellt an der Stelle, auch unter Berücksichtigung des dortigen Schulweges, eine nicht zu unterschätzende Gefahrenstelle dar.

Das Bauvorhaben wird durch den Unterausschuss zur Ablehnung empfohlen.

4.5.1.15 Am Hain 10 - Fl.Nr. 2206/9-Perlach

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4WE - VORBESCHEID;
Frist zur Stellungnahme 29.10.2021

Es handelt sich um ein klassisches Nachverdichtungsvorhaben, bei dem durch den Investor versucht wird, durch einen überdimensionierten Baukörper ein Maximum an Wohnfläche zu schaffen. Das Projekt orientiert sich leider nicht, wie nach § 34 BauGB vorgeschrieben, an der Nachbarbebauung, sondern allein an dem Grundsatz der Gewinnmaximierung für den Bauträger.

Die Nachbarhäuser sind alle von der Kubatur und Größe deutlich kleiner. Sie weisen alle traditionelle Giebeldächer auf. Das geplante Mansardendach, das mit seiner vielfältigen Gauben- und Giebelausbildung mittlerweile schon als „Walperlacher Standarddach“ bezeichnet werden kann, passt nicht in die Umgebung, schaut auch nicht gerade attraktiv aus, aber ermöglicht eine faktische 3-geschossige Nutzung. Allein letzteres macht es für die Bauherren zur ersten Wahl, leider zum Nachteil des Ortsbildes und der städtebaulichen Strukturen.

Das Bauvorhaben ist abzulehnen.

4.5.1.16 Traunreuter Str. 3 - Fl.Nr. 16225/1-Sektion VIII

Errichtung einer Wohnanlage - teilweise gefördert im München Modell - mit 2 Tiefgaragen - TEKTUR zu 1.2-2018-9205-31; Frist zur Stellungnahme 29.10.2021

Hinsichtlich der Tektur zu dem bereits genehmigten Bauvorhaben werden keine Einwendungen erhoben.

4.5.1.17 Ottobrunner Str. 90 - Fl.Nr. 1023/0-Perlach

Neubau einer Wohnanlage (145 WE) mit Laden, Kita und Tiefgarage (Ottobrunner Str. 90 - 92 / Sandgrubenweg 143); Frist zur Stellungnahme 29.10.2021

Die Wohnanlage Ottobrunner Straße 90/92 wird durch den Bauherrn im Hinblick auf die Änderungen zum bereits genehmigten Vorbescheid nochmals der Arbeitsgruppe vorgestellt.

Die Arbeitsgruppe sieht keine Veranlassung zur Änderung der bisherigen Stellungnahme zu dem Vorbescheid. Zusätzliche Einwendungen wegen der Änderungen bei dem Bauantrag ergeben sich nicht.

4.5.2 Weitere Anhörungen

./.

5. Berichte

./.

6.5 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

6.5.1.1 Mitterweg 4 - Fl.Nr.: 890/0-Perlach - VORBESCHIED
Neubau eines Mehrfamilienhauses (12-14 WE) mit Tiefgarage (12 Stpl.) -

6.5.1.2 Pfanzeltpl. 15 - Fl.Nr.: 116/0-Perlach - TEKUR zu 1.2-2020-17031-31
Neubau zweier Wohngebäude mit Tiefgarage und Umbau eines
Wohngebäudes mit Ladeneinheit

6.5.1.3 Ottobrunner Str. 3 - Fl.Nr.: 18465/3-Gemarkung Sektion IX - VORBESCHIED
Neubau der Wohnanlage mit Tiefgarage

Zur Kenntnisnahme empfohlen

6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung

**6.5.2.1 Antrag an den Bezirksausschuss 16 auf Umsetzung weiterer
Lärmschutzmaßnahmen für den neuen MVG Betriebshof in Neuperlach und
das zugehörige „Abnahmegleis“**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02772

Zur Kenntnisnahme empfohlen

6.5.2.2 Sonderprojekt Dachbegrünung und Fassadenbegrünung in Neuperlach
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02247

Der Antrag des BA 16 zielte darauf ab, zusätzlich zu den bereits im ISEK enthaltenen Maßnahmen ein Sonderprojekt Dachbegrünung in Neuperlach aufzulegen. Auch wenn also in den ISEK Neuperlach Leitlinien, Sanierungsziele und konkrete Projekte hinterlegt sind, die die Dachbegrünung und auch in Teilen die Fassadenbegrünung fördern sollen, so macht dies die Auflage eines Sonderprojekts mit einer Sonderfinanzierung nicht überflüssig.

Der Antrag bleibt deshalb zusätzlich aufrechterhalten.

6.5.2.3 Anfrage: Zeitplan für die Nordparzelle des Hanns-Seidel-Platzes
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02248

Die Antworten zum Zeitplan für die Realisierung der Nordparzelle des Hanns-Seidel-Platzes sind, wie sollte es auch anders sein, wie bisher auch wiederum komplett unbefriedigend.

Es fällt bereits auf, dass derzeit nur noch von einer „Nordparzelle“ gesprochen wird. Von einem Bürger- und Kulturzentrum ist bereits nicht mehr die Rede. Es keimt der Verdacht, dass man sich von dem Projekt bereits gedanklich verabschiedet haben könnte, was in Anbetracht mit der Art und Weise, wie das Projekt von der Stadt bisher verfolgt worden ist, nicht überraschend wäre.

Dass die Flächen der sogenannten „Nordparzelle“ des Hanns-Seidel-Platzes derzeit für die Baustelleneinrichtung der Perlach Plaza benötigt werden, ist nachvollziehbar.

Unbefriedigend ist allerdings, dass die Fläche nach Fertigstellung der Perlach Plaza offensichtlich in ihrem Ursprungszustand, also als Erd- und Kiesfläche hergerichtet und offensichtlich auch so verbleiben soll. Wenn Perlachs Neue Mitte eine Erd- und Kiesfläche sein soll, dann kann das nur als beschämend bezeichnet werden.

Zumindest ist eine Zwischennutzung bereits jetzt zwingend zu planen und vorzusehen, wenn man schon nicht in der Lage ist, das Kulturbürgerhaus, das vollmundig angekündigt wurde, in absehbarer Zeit fertigzustellen.

Auch die geplante offene Abböschung zwischen der neuen Perlach Plaza und dem nördlichen Untergeschoss/Tiefhofbereich der Perlach Plaza ist unbefriedigend. Es ist damit zu rechnen, dass der Bereich das Schicksal vieler ungenutzter und nicht gestalteter Freiflächen, die den Straßenrand oder die Wege begleiten, erleiden und langfristig der Vermüllung zum Opfer fallen wird.

Nachdem mit der Bebauung der „Nordparzelle“ ganz offensichtlich in absehbarer Zeit nicht zu rechnen sein wird, was im Übrigen besonders beschämend für die Verantwortlichen ist und in der Bürgerschaft auch gar nicht

mehr nachvollzogen werden kann, ist zu mindestens eine hochwertige, sinnvolle Zwischennutzung und eine attraktive Gestaltung dieses Bereiches, der hinsichtlich der Wertigkeit der Bedeutung des Platzes der unmittelbar angrenzenden Perlach Plaza entspricht, zu planen.

Komplett unverständlich ist ohnehin, dass sich Investor und Betreiber der Perlach Plaza nicht massiv gegen die nur rudimentäre Gestaltung der „Nordparzelle“ massiv zur Wehr setzen.

Nach Jahrzehnten des Verschiebens, des Vertrösten und der leeren Versprechungen, nach unzähligen Konferenzen und der Aufstellung diverser Nutzungskonzepte sowie deren Diskussion ist bisher nichts anderes herausgekommen als eine Erd- und Kiesfläche. Das ist absolut armselig. Die Bürger sind nicht mehr bereit, dieses Versagen der Stadt auf ganzer Linie zu akzeptieren und weitere Billigstprovisorien auf Dauer hinzunehmen.

Die Tatsache, dass die von den Investoren zu schaffenden Baukörper am Hanns-Seidel-Platz (mehr oder weniger attraktiv) mittlerweile nahezu fertiggestellt sind, die Nordparzelle aber ein unbebautes Brachgrundstück bleiben soll, obwohl vor nicht allzu langer Zeit noch fantastische Planungen für diese neue Parzelle den Bürgern vorgestellt wurden, ist nicht nachvollziehbar. Es fragt sich, weshalb die privaten Investoren innerhalb von wenigen Jahren eine Bebauung realisieren können, wohingegen die Stadt für ihr Grundstück bis heute noch nicht einmal eine konkrete Planung auflegen kann.

6.5.2.4 Pfanzeltplatz: Sorge um die zukünftige Benutzung durch Vereine BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01767

Die Situation ist nach wie vor unbefriedigend.

Es mag ja durchaus sein, dass eine Duldungspflicht für Veranstaltungen auf dem Pfanzeltplatz baurechtlich nicht erwirkt werden kann.

Eine restriktivere Haltung im Hinblick auf das Bauvorhaben hätte allerdings möglicherweise im Rahmen der Verhandlungen über das Baurecht auf dem Grundstück dazu führen können, den Grundstückseigentümer dazu zu bewegen, entsprechende Dienstbarkeiten zum Schutz der bürgerschaftlichen Nutzungen auf dem Platz zu akzeptieren.

Auch zeigt sich wieder, dass es an einem Gesamtkonzept fehlt. Die geforderte „Task Force“, die die Probleme gebündelt aufgreift und Lösungsansätze aufzeigt sowie diese auf den Weg bringt, ist dringlicher denn je.

6.5.2.5 Aufklärung Baustelle „Flexiheim“ Ständlerstraße 43 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02684

Zur Kenntnisnahme empfohlen

- 6.5.2.6 Berücksichtigung von altersgerechten Wohnformen bei Neubau, Nachverdichtung und Sanierung im 16. Stadtbezirk, um bedarfsgerechten Wohnraum für eventuellen Wohnungstausch zu schaffen.**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02358

Zur Kenntnisnahme empfohlen

- 6.5.2.7 Endlich politischen Willen zur Gestaltung des Gewerbegebiets Perlach-Süd zeigen!**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02014

Die „Corona-Pandemielage“ und die zweifelsohne dadurch entstandenen immensen Kosten für die Stadt können ganz sicher nicht für alle Versäumnisse und Verschiebungen von dringend notwendigen Investitionen als Begründung herangezogen werden.

Das ist leider nichts anderes als eine bequeme Ausrede.

In Anbetracht des seit mehr als 10 Jahren geforderten leistungsfähigen Anschlusses des Gewerbegebiet Süd an die bestehenden Verkehrsachsen kann die nunmehr genannte Finanzknappheit nicht eine weitere Verschiebung rechtfertigen. Schon vor der sogenannten „Corona-Krise“ wurde das Projekt mehr als stiefmütterlich behandelt und laufend über viele Jahre hinweg verschoben.

Bis jetzt ist wieder eine Verhandlung mit dem Grundstückseigentümer noch eine konkrete Planung der Straße erfolgt.

Die Stellungnahme ist unbefriedigend.

Die Beschlusslage des BA sollte in vollem Umfang aufrechterhalten werden.

- 6.5.2.8 Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/38 Arnold-Sommerfeld-Straße (südlich), Lise-Meitner-Weg (nördlich)**
Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss Stadtbezirk 16. Stadtbezirk Ramersdorf – Perlach; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.07.2021; Öffentliche Sitzung
Sitzungsvorlage 20-26 / V 02936

Zur Kenntnisnahme empfohlen

7. Unterrichtungen

7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung

- 7.5.2.1 Nabburger Str. 6;
Fällungsantrag vom 24.04.2021; Bescheid vom 03.08.2021
- 7.5.2.2 Bernauer Str. 26;
Fällungsantrag vom 31.05.2021; Bescheid vom 11.08.2021
- 7.5.2.3 Putzbrunner Str. 3-5;
Fällungsantrag vom 11.08.2020 für 2 Serbische Fichten; Bescheid vom 27.08.2021
- 7.5.2.4 Putzbrunner Str. 3-5;
Fällungsantrag vom 11.08.2020 für Fällung von 1 Birke (Baum-Nr. 12) und Fällung von 1 Fichte (Baum-Nr. 14); Bescheid vom 27.08.2021
- 7.5.2.5 Melanchthonstr. 47b - 49;
Fällungsantrag vom 23.06.2021; Bescheid vom 30.07.2021
- 7.5.2.6 Hohenaschauer Str. 13;
Fällungsantrag vom 04.08.2021; Bescheid vom 26.08.2021
- 7.5.2.7 Hugo-Lang-Bogen 55;
Fällungsantrag vom 20.07.2021; Bescheid vom 02.09.2021

Zur Kenntnisnahme empfohlen

7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

- 7.5.3.1 Rübzahlstr., Mitteilung vom 24.08.2021
- 7.5.3.2 Waldperlacher Str. 71 und 73, Mitteilung vom 15.07.2021

Zur Kenntnisnahme empfohlen

7.5.4 Weitere Unterrichtungen

7.5.4.1 (U) PERSPEKTIVE MÜNCHEN

Entwurf des Stadtentwicklungsplans STEP 2040
"München - Stadt im Gleichgewicht"

A) Vorstellung des Entwurfs

B) Weiteres Vorgehen und Beteiligungsprozess

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03346

7.5.4.2 (U) A. Novellierung der Sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN) 2021

B. Anträge, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03932

7.5.4.3 (U) Baulandmobilisierungsgesetz – Darstellung der Änderungen des Baugesetzbuches und der Baunutzungsverordnung durch das Baulandmobilisierungsgesetz

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01438

7.5.4.4 Personenbeförderungsgesetz (PBefG); Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG); Antrag auf Plangenehmigung für die Errichtung eines temporären Lagerzelts in der Straßenbahnhauptwerkstätte an der Ständlerstraße

7.5.4.5 Präsentationen der Informationsveranstaltung Denkmalschutz und Werbeanlagen vom 21.06.2021 und 14.07.2021

7.5.4.6 Information des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zu einer Nachfrage einer Bürgerin zum Stephensonplatz

Zur Kenntnisnahme empfohlen

8. Termine – Ankündigungen – Sonstiges

8.1 Nächste UA-Sitzung am

25.10.2021 – 19.00 Uhr

Pfarrsaal St. Stephan, sofern die Pandemielage dies erlaubt,
ansonsten wieder informelle Arbeitsgruppe als Videomeeting

8.2 Jour-Fixe mit LBK Teamleitung

Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine

als Webex-Meeting – Termin wird noch bekanntgegeben
Voraussichtlich am 20.10.2021, 8.00 Uhr als Videomeeting

Wolfgang F. Thalmeir

Vorsitzender des Unterausschusses

Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung im BA 16

**Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirks
der Landeshauptstadt München
Ramersdorf - Perlach**



Informelle Arbeitsgruppe zum Austausch über Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen (KPS)

Besprechungsleitung:
Josef Kress-del Bondio

Protokoll:
Alexander Hameder

Bericht

zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen im Rahmen einer Videokonferenz am 6. 10. 2021, 19 Uhr (Besprechung der Themen ohne Beschlussfassungen/Beschlussempfehlungen)

Besprechungspunkte

1. Allgemeines

2. Beschlussvorlagen

./.

3. Anträge

./.

4. Anhörungen

4.6.4 Weitere Anhörungen

**4.6.4.1 Theodor-Heuss-Platz: Aufstellung einer "Glyptothek" ab Oktober
Antrag zur Sondernutzung**

Da die Glyptothek zwischenzeitlich am Theodor-Heuss-Platz aufgestellt ist, erachten die Besprechungsteilnehmer die Anhörung als erübrigt.

6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

**6.6.1 AWM-Entsorgungsabholdienst als Pilotmodell im 16. Stadtbezirk prüfen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02593**

Die AG Mitglieder befürworten mehrheitlich die Kenntnisnahme.

6.6.2 Kinderspielplatz Theodor-Heuss-Platz: Verbesserung und Erhöhung der Anzahl

der Abfallbehälter, Verkürzung der Reinigungsintervalle und vermehrte Kontrollen durch die Grünanlagenaufsicht
Rückmeldung des Baureferats

Die AG Mitglieder befürworten einstimmig die Kenntnisnahme.

**6.6.3 Neubürgerempfänge auf BA-Ebene ermöglichen
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07517**

Die AG Mitglieder erachten mehrheitlich die Nachfrage bei der Stadt nach den genauen Kosten des Auftragsversands für zielführend, um eine Kosten-Nutzen-Abwägung vornehmen zu können.

**6.6.4 Videoüberwachung in der Unterführung am S-Bahnhof Perlach
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02362**

Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.

**6.6.5 Pflicht für Wegfahrsperrungen bei Einkaufswägen im 16. Stadtbezirk
Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats**

Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.

6.6.6 Nutzung der Münchner Wertstoffinseln durch Ortsfremde

Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.

7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des KVR

7.6.1.1 "Restaurante Roma", Schank- und Speisewirtschaft, Hochäckerstr. 106

Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.

7.6.2 Weitere Unterrichtungen

**7.6.2.1 Information der GWG zur Beschwerde einer Bürgerin zu einem Container in der
Therese-Giehse-Allee/Curd-Jürgens-Straße**

Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.

**7.6.2.2 Unterstützung der Münchner Innenstadt und der Münchner Wirtschaft
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03308**

Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.

7.6.2.3 Ergebnisse des Projekts SiBa – Sicherheit im Bahnhofsviertel

Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.

7.6.2.4 Information des Direktoriums zu einer Nachfrage des BA-Vorsitzenden zu virtuellen und hybriden Sitzungen

Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.

7.6.2.5 Bundestagswahl am 26. September 2021; Einteilung der Wahlbezirke und Wahlräume

Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.

7.6.2.6 Information des Kreisverwaltungsreferats zu den Maßnahmen für den Anwohnerschutz nach 22.00 Uhr für die Veranstaltung in einer Grünanlage; Ostpark Theatron, Kulturelle VA "Erlebensverlust" am 21.08.2021

Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.

7.6.2.7 Information zu einer gegen das Abstellen von Einkaufswägen außerhalb der Supermärkte ergriffenen Maßnahme

Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.

7.6.2.8 Information des Kommunalreferats zu einer Anfrage des BA-Vorsitzenden zur Nutzung des Grundstücks im Wendehammer Hofer Straße

Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.

7.6.2.9 Informationsschreiben BA 04/2021: Umsetzung des IMS zu Sitzungen

Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme.

8. Termine und Verschiedenes

8.1 Termine

Nächste Besprechung am Mittwoch, 3. November 2021, voraussichtlich 19:00 Uhr

8.2 Verschiedenes

